

Ausgabe 1. + 2. Quartal · Juli 2020

tura aktuell

www.tura-bremen.de



**Trotz Corona: mit
Sommerferienprogramm**

**Jahreshauptversammlung
am 26. Oktober 2020, 19 Uhr**

HAPPY HOURS

AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,50

LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr

ALLE MEXIKO COCKTAILS (700-712)
je € 3,90

FREITAGS

JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen

als Jumbo 0,5 l
je € 6,90

SAMSTAGS

ab 17.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,90

SONNTAGS

JUMBO HOUR

Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l
je € 6,90



UNS GIBT ES JETZT AUCH ALS SMARTPHONE-APP
mit allen wichtigen Informationen wie Speise-, Getränke- und Wochenkarte.
Direktanruf um einfach einen Tisch zu reservieren oder aktuelle News zu erhalten.

<https://www.facebook.com/elmariachi.hb>



Bienvenidos en El Mariachi
Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 • MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60, 28237 Bremen,
Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11 · e-Mail: info@tura-bremen.de
Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 16 - 19 Uhr
Bankkonto: IBAN: DE4129 0501 0100 1166 2483 BIC: SBRE DE22 XXX
Beitragszahlungen: DE0529 0501 0100 0102 7275 BIC: SBRE DE22 XXX
Gaststätte: Steakhaus „Bei Jasmin“, Tel. 478 77 666

Geschäftsführer:	Alexander Hartung	61 34 10	Jugendleiter:	Manfred Bertram	35 84 15
Präsident	Dirk Bierfischer	6 16 50 09	Ältestenrat:	Helga Wohlers,	
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer	0151 23 04 51 37		Manfred Wardenberg,	
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer	6 16 20 05		Klaus-Peter Schulz, Peter Schwarz	
- Liegenschaften	Reiner Bauermann	61 34 10	Pressesprecher:	Ekkehard Lentz	0173-4194320
- Finanzen	Bernhard Ernst	5 57 82 92	Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	
- Gesundheitssport	Ingrid Wörner	61 34 10	Mitgliederverwaltung:	Andrea Hunold	61 34 10

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik	Dagmar Röpke, Tel. 6 13410
Badminton	Uwe Drewes, Tel. 0171/7807283; badminton@tura-bremen.de
Boule	Peter Schwarz, Tel: 61 34 96
Boxen	Klaus Becker, Tel. 0152- 38 54 60 26; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit	Ingrid Wörner, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Alexander Hartung, Tel. 61 34 10
Judo	Michael Buhlrich, Tel. 0172- 43 49 659; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, 165 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Stefan Villena-Kirschner, 62 02 451; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreife	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln	Daniel Böttcher, Tel. 61 62 727; sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Tim Glenewinkel, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Birgit Meinke, Tel. 396 18 92; tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw.	Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen	Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Senioren-sport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 05; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178- 47 01 484; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Julia Schünemann, Tel. 61 34 10

Internet: www.tura-bremen.de · www.facebook.com/TuraPresseprecher

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de
Wolfgang Zimmermann, Tel. 20 30 30 9, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; tv@tura-bremen.de

Internet: Dr. Peter Boy, pb@zes.uni-bremen.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit höchster Auflösung getrennt vom Text als .tiff, .jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen. **Keine Bilder über Whatsapp, die sind nicht druckbar!**

• • • • • Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1.11.2020

Aus dem Inhalt

Inhalt

Alex Hartung neuer Tura-Geschäftsführer	8
Marion Schwarz geht in Ruhestand	10
Bewegungskindergarten bei Tura: Steht das Projekt nun vor dem Aus!?	12
Einladung zur Jahreshauptversammlung von TURA Bremen 2020 (Nachholtermin!)	14
Fußball	15
Leichtathletik	17
Boxen.....	19
Studio	22
Judo.....	30
Kanu	31
Karate.....	36
Spielleuteorchester.....	39
Taekwondo.....	45
Tischtennis.....	53
Volleyball.....	60
Boule.....	62
Helga Wohlers.....	64
Senioren.....	65
Sonstiges.....	66



HABEKOST
Rechtsanwälte & Notare

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung
helfen wir Ihnen in rechtlichen Angelegenheiten!

Tel. 0421-61 40 84
Fax 0421-61 40 04
post@habekost.com

Gröpelingen
Gröpelinger Heerstr. 167
28237 Bremen

Ostertor
Osterdeich 27
28203 Bremen

Zum Titelbild:
Tim Glenewinkel
hat seine
Wettkampf-
Karriere im
Taekwondo
beendet.



Gemeinsam. Digital. Wachsen.

Liebe Turanerinnen und Turaner,
seit dem 1. Januar 2020 bin ich als Geschäftsführer im Amt und mit vollem Tatendrang gestartet. Die Rückmeldung von euch war, auf den Punkt gebracht - überwältigend! Ich wurde sehr warm empfangen und der Start fiel mir deswegen sehr leicht.

Es gibt viel zu tun, und ich habe so viele Ideen für Projekte, die ich gerne realisieren würde. Natürlich ist mein Ziel, den Verein noch weiter nach vorne zu bringen und weiter zu entwickeln. Ich denke dabei immer an euch und möchte das gemeinsam anpacken.

Ein großes Anliegen von mir ist die Digitalisierung. Es geht mir nicht darum, dass wir uns nur noch digital bewegen, aber das Internet ist eine riesige Chance, Informationen zu verbreiten und sich gegenseitig auszutauschen. Informationen können nahezu in Echtzeit geteilt werden.

Es gibt seit Anfang April einen Youtube Kanal, von Tura. Die Idee ist, regelmäßig Videos zu produzieren und gemeinsam, etwas für die Mitglieder aufzubauen.

Geplant war, euch bei der Jahreshauptversammlung am 23. März in einige Ideen einzuweihen. Ihr wisst was passierte - Corona. Das holen wir aber nach, fest versprochen!



Auch wenn es anfangs viele Kommentare in Richtung „Da ist ja unser neuer Chef“ gab, die natürlich witzig gemeint waren, aber: Ich bin nicht euer Chef. Ich sehe mich als Bindeglied zwischen den Mitgliedern, Abteilungsleitern und dem Präsidium. Letzteres möchte ich gerne entlasten, weil ich sehe, wie viel Arbeit da ansteht - und das alles ehrenamtlich.

Zu der Corona-Zeit habt ihr sicherlich unzählige Berichte gelesen, gehört und gesehen, deswegen möchte ich jetzt nicht zu sehr ins Detail gehen aber:

Ich bin mir sicher, dass diese Krise uns als Verein noch enger zusammen bringen wird. Wir merken, wie sehr uns das Vereinsleben fehlt und wir werden das gemeinsam durchstehen - 100%ig! Die Krise als Chance nutzen, das habe ich mir von Anfang an gedacht.

Also, wenn ihr irgendwelche Ideen habt, irgendwelche Wünsche oder konstruktive Kritik - meldet euch bitte bei mir - jederzeit!

Vielen Dank für den tollen Start und bis bald,

Alex Hartung

Neues Format: „TuraTalk“

TuraTalk“- zu deutsch das Tura Gespräch, heißt ein neues Format auf dem von Geschäftsführer Alex Hartung neu geschaffenen Youtube-Kanal von Tura Bremen. Die Idee ist, verschiedene Gäste einzuladen und ihre Meinung zu vereinsbezogenen Themen zu hören. „Ich denke, so können wir viele verschiedene Sichtweisen und interessante Personen zeigen. Spinnt man das Ganze weiter, können Präsidiumsmitglieder, Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen, Abteilungsleiter, bekannte Sportler, Ärzte, Politiker und mehr dazu kommen. Es gibt kein Limit. Jeder, der etwas zum

Verein sagen kann und möchte, ist herzlich willkommen“, so Alex Hartung. In der ersten Folge war Roland Klein, Abteilungsleiter im Gesundheitsstudio, zu Gast. Die beiden sprachen über die schwierige Corona-Zeit, in der sich der Verein gerade befindet, aber auch über neue Angebote und Zuversicht. Hier geht es direkt zu den Videos:

https://www.youtube.com/channel/UCuQOfMuxFshlFWLcMw4_mCQ
(Weser Kurier, 20. April 2020, Stadtteil-Sport Gröpelingen)

Mitgliedsbeiträge, monatlich

Erwachsene	15,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	9,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge	31,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	40,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	59,00 €
Spielleuteorchester	9,00 €
Passive	4,50 €
Sportfischer	7,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene)	2,00 €
Fußball (Erwachsene)	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche)	1,00 €
Budo-Sport (Kinder)	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene)	4,50 €
Rehasport ohne Verordnung	5,50 €
Yoga	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten	12,00 €
Studio für Erwachsene	13,50 €

Ermäßigungen

Für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (aktuelle Bescheinigungen erforderlich, **keine Rückvergütung**).

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder	1 Monatsbeitrag = inkl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe)	60,00 €

Beitragszahlungen

Der Beitrag wird im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.

Wird kein Lastschriftmandat erteilt, entstehen Kosten in Höhe von € 2,50.

Für nicht eingelöste Lastschriften sind die Lastschriftkosten des Bankinstitutes zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen

IBAN: DE 0529 0501 0100 0102 7275, BIC: SBREDE22XXX

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30.6. + 31.12.) möglich.

Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch **schriftliche Erklärung** mindestens **6 Wochen** vor

Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai + 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung

kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden.

Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind **nicht berechtigt**, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen.de erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung **Tura aktuell** im **radio.weser.tv** sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.

www.facebook.com/TuraPressesprecher | www.tura-bremen.de
<https://twitter.com/TPressesprecher> | <https://www.instagram.com/turabremen/>

Terminkalender

3. bis 5. Juli 2020	Vereinsmeisterschaften Tischtennis, Vereinszentrum
17. Juli bis 26. August	Sommerferienprogramm Tura
16. Juli bis 30. August	Sommerferienprogramm Kanuabteilung
4. September	Wildwasserschulung in Hildesheim, Bischofsmühle
12. September	25. Blocklandmarathon (Kanu)
19. bis 26. September	Mecklenburgische Seenplatte (Kanu)
10. bis 16. Oktober	Urlaubsreise der Senioren nach Windorf/Donau
3. Oktober	Tura-Jahreshauptversammlung, Vereinszentrum
26. Oktober, 19 Uhr	Lampionfahrt nach Dammsiel (Kanu)
28. November, 10 Uhr	Landessporttag des Landessportbundes (LSB) Bremen Conference Center, ATLANTIC Hotel Sail City, Bremerhaven
4. Dezember	Fahrt der Senioren zum Weihnachtsmarkt in Velen (Münsterland)

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen)

Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Yoga (Montag 18.30 bis 20 Uhr)

Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr),

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

T-RENA: Medizinische Trainingstherapie: Zeiten auf Anfrage



CLAMERSDORFER
BREMEN SCHÖNEBECK

Neubau Stadthäuser mit Top Ausstattung in beliebter Lage in Bremen Schönebeck!

- 143 m² Wohnfläche
- 5 - 6 Zimmer möglich
- Mit angelegter Terrasse und Gartenhaus
- Inklusive Dachgeschoss-Ausbau
- Geplante Fertigstellung 2021



BERATUNG & VERKAUF
T. 0421 - 32 00 13
www.rausch-wohnbau.de



Alex Hartung neuer Tura-Geschäftsführer

Seit dem 1. Januar 2020 ist erstmals in der Geschichte von Tura Bremen ein hauptamtlicher Geschäftsführer für den Sportverein tätig: Alex Hartung.

Seit 2011 bei Tura aktiv, kommt der 29-Jährige sportlich gesehen aus dem Fußball, spielte unter anderem in Holland drei Jahre in der Regionalliga. 2010 baute er sein Sportabitur in Bremen-Nord. 2014 schloss Hartung seine Ausbildung zum Industriekaufmann bei Kraft Foods ab. Diverse Lizenzen hat der neue Geschäftsführer bereits erworben: A-Lizenz Fitness, Reha Innere Medizin, Vereinsmanager C.

Bundesweit wurde Alex Hartung 2014 mit „The Voice Of Germany“ (TVOG) bekannt, 2014 unter den Top 10, als erster Rapper in der Geschichte von TVOG. Zweimal war er mit auf großer TVOG-Deutschland-Tour. Alex Hartung heute dazu: „Unfassbar geile Zeit, ging immer nur um die Musik. Zu Rea Garvey habe ich immer noch Kontakt, Rea ist ein super Typ, auch abseits der Kameras.“

Zu seiner neuen Aufgabe als Tura-Geschäftsführer sagt Alex Hartung: „Ich habe großen Respekt vor der Tradition des Vereins und weiß,

dass es eine Riesenaufgabe ist - auf die ich mich freue! Ich bin voll motiviert und gehe mit Selbstbewusstsein daran. Im ersten Jahr geht es sicherlich, für mich, in erster Linie, darum den Verein zu 100 Prozent zu verstehen und dann daran zu arbeiten, ihn weiter zu entwickeln und zu optimieren - immer in enger Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern und Kollegen!

Ich mag den Stadtteil Gröpelingen, ich mag die Menschen und ich bin mir sicher, dass unser Verein auch in Zukunft eine zentrale Rolle im Bremer Westen spielen wird!“



Alex Hartung wurde als neuer Tura-Geschäftsführer vom Präsidium des Vereins bestellt.

33 Fragen an unseren Präsidenten

Dirk Bierfischer war zu Gast, im neuen Format: **TuraTalk**. Alex Hartung stellte ihm 33 Fragen, die Dirk vorher nicht kannte. Es gab nur zwei Regeln: Er musste sie intuitiv und so kurz es geht beantworten.

Das Ergebnis: Viele Infos und Spaß!
Hier geht es zum Video:
<https://youtu.be/XL1yqrtmik8>



„Ihre Visionen sind unser Antrieb“

Sie haben besondere Ideen, Visionen und Ziele?
Dabei sind auch steuerliche und finanzielle Hürden zu überwinden ...

Hier stehen wir Ihnen als Partner in allen Fragen zur Seite!

Mit praxisnahen und kreativen Lösungen helfen wir Ihnen gerne bei der Verwirklichung Ihrer Ziele!

Lotz & Pahl Partnerschaft • Steuerberatungsgesellschaft
• Tel. 0421/366080 • Fax 0421/3660869
• E-Mail: info@lotz-pahl.de - www.lotz-pahl.de

33 Jahre die gute Seele der Tura-Geschäftsstelle Marion Schwarz geht in Ruhestand

Die Zeit für einen Teilabschied ist gekommen. Marion Schwarz ging zum 1. April 2020 in den wohlverdienten Ruhestand. 33 Jahre war sie die gute Seele der Tura-Geschäftsstelle, erst in der Stapelfeldstraße, ab 1996 an der Lissaer Straße in Gröpelingen.

„Präzise, wie ein Schweizer Uhrwerk kümmerte sich Marion Schwarz um die vielen Aufgaben, die es täglich zu bewältigen gibt. Marion hat dabei eines perfektioniert - das vorausschauende Denken. Sie hat sich nie lange mit dem Problem beschäftigt, sondern Lösungen gesucht und gefunden. Sie kennt den Verein wie kaum eine zweite Person und verfügt über ein großes Netzwerk“, dankte Tura-Präsident Dirk Bierfischer bei einem kleinen Abschiedstreffen.

Marion Schwarz bleibt dem Verein erhalten, sie steht weiterhin für die Buchführung zur Verfügung - dann allerdings von zu Hause aus. „Tura sagt: Danke, Marion! Nur das Beste für Dich, viel Erfolg beim Boulespiel (wenn es wegen Corona wieder möglich ist!), und sollte Dir die Decke auf den Kopf fallen, ei-



Tura-Präsident Dirk Bierfischer: „Alles Gute für den Ruhestand, Marion Schwarz.“

nen Kaffee kriegst Du immer bei uns immer“, sagt Geschäftsführer Alex Hartung.

Trauer um Sabine Vaje

* 23.02.1956 - † 17.12.2019

Der Turn- und Rasensportverein Bremen erhielt die traurige Nachricht, dass Sabine Vaje gestorben ist.

Die ehemalige Spitzensportlerin im Taekwondo und mehrfache deutsche Meisterin war seit 1996 als hauptamtliche Mitarbeiterin als Übungsleiterin und Angestellte in der Geschäftsstelle für TURA tätig. Vor allem im Gesundheitssport und bei der Entwicklung des Programms im Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz hat sich Sabine Vaje bleibende Verdienste erworben. Viele Jahre war sie auch im Bremer Turnverband aktiv. Im September 2015 nahm Sabine Vaje am Weltturnfest in der finnischen Hauptstadt Helsinki teil.

TURA hat eine wichtige Mitarbeiterin verloren. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten. Ihren Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de

BREMEN

SPD

Endlich wieder Sport bei Tura



#Coronavirus | Sport auch in Gruppen unter freiem Himmel durchzuführen ist wieder möglich. Tura Bremen hat den Sportbetrieb mit besonderen Angeboten gestartet.

Tischtennis gab es erstmals außerhalb der Hallen. Das Ganze war ein Test. In Zeiten, in de-



nen Sporttreiben in geschlossenen Räumen noch nicht erlaubt ist, warum nicht mal draußen spielen? Bei Einhaltung aller Abstandsregeln. Es ging ausgesprochen gut. Hier und da misslangen Aufschläge bei etwas zu starkem Rückenwind, oder beliebigen Schupfbälle ganz einfach in der Luft stehen. Aber es stand schließlich der Spaß und die

Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Auch die Tura-Zumba-Gruppe nutzte die Gelegenheit, um sich auf der Rasenfläche neben dem Tura-Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz so richtig auszutoben. Platz ist dort ja mehr als genug. Aus der Musikbox dröhnte die entsprechend Musik – und schon konnte es losgehen. Sehr zur Freude der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich endlich wieder in der Gruppe bewegen konnten. Zwei Meter zum Nachbarn? Kein Problem. Platz ist ja reichlich auf dem Gelände.

Die Gymnastikgruppen von Jutta Ackermann, die sonst in der Halle zusammenkommen, nutzten das gute Wetter in der Corona-Zeit, nach den Lockerungen des Lockdowns so schnell wie möglich wieder ihre Übungen durchzuführen. Hat auch Spaß gemacht.

Aktuelle Informationen über die Sportmöglichkeiten während der Corona-Krise finden Interessierte und Vereinsmitglieder immer auf der Webseite www.tura-bremen.de oder bei Facebook TuraPressesprecher.

Corona-Kummertelefon von Tura Bremen



Die Taekwondo-Europameisterin von 1996 und langjährige Mitarbeiterin im Gesundheitsstudio von Tura Bremen, Brigitte Karrasch, stand in ihrer Profession als Diplom-Psychologin mit ihrem „Tura-Corona-Kummertelefon“ als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Unter dem Motto: „In Corona-Zeiten Kummer und Sorgen, ich höre zu!“ konnten Mitglieder des Vereins sich vertrauensvoll an Brigitte Karrasch wenden.

Sport in Corona-Zeiten

Während der Coronazeit versorgten Roland Klein und Markus Berger interessierte Sportlerinnen und Sportler zweimal wöchentlich mit Übungen für zu Hause.

Der Sport bei Tura startet nun langsam wieder. Die Verantwortlichen arbeiten mit Hochdruck daran, dass alles wieder relativ normal ablaufen kann.

Schaut regelmäßig auf der Homepage www.tura-bremen.de vorbei, um zu wissen, ob euer Sportangebot bereits wieder möglich ist. So schön und hilfreich die Übungen von Roland und Markus auch waren: Gemeinsam Sport machen ist doch viel schöner!

Haben die Übungen geholfen, euch in der Zeit fit zu halten? Gebt gerne eine Rückmeldung unter info@tura-bremen.de.



Steakhaus „Bei Jasmin“ wieder geöffnet

#supportyourlocalrestaurant



Jasmin und seine Crew freuen sich wieder auf den Besuch ihrer Gäste im Tura-Vereinszentrum.

Einige Infos:

An einem Tisch dürfen Gäste aus höchstens zwei Haushalten sitzen, das können zwei Personen sein oder auch acht oder mehr, je nach Größe des Haushaltes.

Namen und Kontaktdaten jedes Gastes werden erhoben, dazu die Ankunftszeit und die Zeit, wann er wieder geht. Das dient der Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten, wenn ein Gast (oder Mitarbeiter) erkrankt. Diese Daten müssen drei

Wochen aufbewahrt und auf Verlangen den Behörden zur Verfügung gestellt werden. Nach Ablauf von drei Wochen müssen die Daten vernichtet werden. Ohne diese Angaben darf kein Gast bewirtet werden.

Die Gäste müssen mit Mund- und Nasenschutzschutz das Restaurant betreten, dürfen ihn aber natürlich am Sitzplatz abnehmen. Wenn sie aufstehen, um zum Beispiel auf die Toilette zu gehen, müssen sie den Mundschutz wieder aufsetzen. Am Eingang und vor den Toiletten stehen Desinfektionsmittel bereit.

An den leckeren Speisen und dem freundlichen Service hat sich allerdings trotz Corona nichts verändert...GUTEN APPETIT!!!



Bewegungskindergarten bei Tura: Steht das Projekt nun vor dem Aus!?

Die unzureichende Versorgung Gröpelingens mit Kindertagesstätten ist seit Jahren ein Dauerbrenner für Kinder und Eltern, aber auch für die Stadtteilpolitik. Auch im Kita-Jahr 2020/21 wird laut Presseberichten der Platzmangel in Gröpelingen wieder besonders groß sein.

Doch eine komplette neue Kita könnte seit Jahren existieren.

Seit Ende 2014 gibt es die Idee von Tura und der Kita im

Nachbarschaftshaus Gröpelingen (nákita) für das gemeinsame Projekt einer Bewegungskita, angrenzend an das Vereinszentrum von Tura an der Lissaer Straße. Bereits im Oktober 2015 reichte die nákita gGmbH bei der zuständigen Behörde eine sogenannte Interessensbekundung für einen Bewegungskindergarten mit nákita als Träger ein. Seither stagniert dieses Projekt!

Zunächst wurden im Baugebiet seltene Kröten vermutet, die aber offensichtlich nicht gefunden wurden. Wegen der jahrelangen Verzögerungen warf der erste Investor für das Projekt

das Handtuch.

Derzeit gibt es zwei Haupthindernisse, die seit Mitte 2018 bekannt sind, bei deren Überwindung



Kita-Provisorium an der Langen Reihe, die Vorläufer-Kita für die geplante Bewegungskita bei Tura

es aber seither keinerlei Fortschritte gibt:

Zum einen soll nach Ansicht der Bremer Waldbehörde (ja, die gibt es wirklich!) auf der für die Kita vorgesehenen Fläche ein Wald entstanden sein, der dem Bau zum Teil zum Opfer fallen würde und für den ein potenzieller Investor einen Ausgleich in der doppelten Größe finanzieren müsste. Diese Zusatzkosten schrecken natürlich jeden Investor ab.

Zum anderen steht Immobilien Bremen auf dem Standpunkt, dass nur Tura Vertragspartner der Stadtgemeinde Bremen werden kann. Deshalb müsste die für die Kita vorgesehene Fläche

zusammen mit dem Grundstück, auf dem das Tura-Vereinszentrum steht, in einem neuen Vertrag an Tura verpachtet werden. Damit würden aber auch die Pachtkosten für das Vereinszentrum steigen. Wie hoch der Zinssatz sein würde und welche zusätzlichen finanziellen Belastungen dadurch vom Verein zu tragen wären, konnte jedoch bisher (seit Sommer 2018!) nicht mitgeteilt werden.

Für Tura wäre allerdings eine zusätzliche finanzielle Belastung für das Vereinszentrum nicht tragbar und ein K.o.-Kriterium für das Kita-Projekt!

Im Oktober letzten Jahres haben Tura und nákita die Senatorin für Kinder und Bildung und die Senatorin für Sport wegen dieser Problematik angeschrieben. Tura hat dabei klargestellt, dass der Verein bis zum Jahresende eine Auskunft erwartet, ob das Projekt überhaupt noch gewollt ist. Vor allem hat Tura verlangt, dass Lösungswege für die beiden genannten Hauptprobleme aufgezeigt werden. Andernfalls werde der Verein das Projekt Bewegungskita nicht mehr weiterverfolgen.

Bis auf ein Schreiben der Senatorin für Sport mit der Aussage, dass die Zuständigkeit im Bereich der Senatorin für Kinder und Bildung liege, gab es seither keinerlei Reaktion aus den Ressortspitzen. Für das Ressort Kinder und Bildung liegt ein Schreiben des zuständigen Sachbearbeiters von Ende Dezember vor, dass er im Januar 2020 eine Vorlage „kritisches Projekt“ für die Senatskommission Schul- und Kita-Ausbau erstellen werde. Dies war die bisher letzte offizielle Äußerung zu dem Thema. Wie es weitergeht und welche Lösungsmöglichkeiten

es für die genannten Probleme gibt – Fehlanzeige! Zu keiner Zeit wurde seither der direkte Kontakt zu den Projektpartnern gesucht.

Der Beirat Gröpelingen hat, nachdem der Verein ihn über die Situation informiert hat, im April einen Beschluss gefasst, in dem er die Senatorin für Kinder und Bildung auffordert, die planerischen Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Wegen des stadtteilpolitischen Interesses an diesem zusätzlichen Angebot appelliert er an sie, „dem Projekt zur Ermöglichung zu verhelfen“. (Nachzulesen unter www.tura-bremen.de/Nachrichten.html)

Die Verantwortlichen von Tura sind nun gespannt, ob doch noch Bewegung in die Angelegenheit kommt. Gerd Schweizer, Vizepräsident Tura Bremen: „Nach den Erfahrungen der letzten Jahre haben wir allerdings nur noch wenig Hoffnung. Unsere Schlussfolgerung ist deshalb: Wenn nicht in kürzester Zeit konkrete Lösungswege genannt werden, wird Tura, sobald für das Präsidium nach der „Corona-Krise“ wieder einigermaßen normale Arbeitsbedingungen bestehen, eine Bilanz ziehen und mit großer Wahrscheinlichkeit das Projekt Bewegungskita beenden!“



Damen + Herren für Badminton gesucht



Die Badmintonabteilung von Tura Bremen sucht Damen und Herren sowohl für den Freizeitspaß als auch für den Spielbetrieb. Training ist dienstags von 19 bis 22 Uhr sowie mittwochs von 19 bis 22 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße.

Interessierte können sich an Tura, Telefon 61 34 10, oder an Abteilungsleiter Uwe Drewes, Telefon 0171 7807283, wenden.



**PULSAR
Chronograph**

€ 129,-

Eigene
Reparaturwerkstatt für Uhren
und Schmuck

Carl Bullenkamp e.K.
Uhren und Schmuck
Inh. Alfred Solf

Gröpelinger Heerstraße 224
Telefon 611732

Wir beraten Sie rund um das Thema Energie.


beratungshaus
 wir makeln das

Am Hulsberg 118 · 28205 Bremen
Telefon 0421. 46 82 94 50

Egal ob Privatkunde, Gewerbetreibender oder Bündelkunde: Sie verbrauchen Strom und oft auch Gas. So wie an der Tankstelle - wer vergleicht, kann eine Menge Geld sparen. Und dabei unterstützen wir Sie gerne.

Kontaktieren Sie uns, vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin! Ihr erster Schritt um Ihre Energiekosten dauerhaft zu reduzieren.

info@beratungshaus-energie.de | www.beratungshaus-energie.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung von TURA Bremen 2020 (Nachholtermin!)

Liebe Mitglieder,
aufgrund des Versammlungsverbots wegen „Corona“ musste die satzungsmäßige Versammlung am 23. März abgesagt werden.
Hiermit laden wir erneut zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (Tura) Bremen e.V., jetzt am Montag, 26. Oktober 2020, um 19 Uhr im Vereinszentrum, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 in Bremen ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

01. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Tagesordnung
03. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
04. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26. März 2019 (einsehbar in der Geschäftsstelle)
05. Bericht des Präsidiums
06. Bericht des Vizepräsidenten für Finanzen und Sponsoring (Schatzmeister)
07. Bericht der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
08. Aussprache über die Berichte
09. Entlastung des Vizepräsidenten für Finanzen und Sponsoring und des Präsidiums
10. Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
11. Ergänzung der Finanzordnung
12. Genehmigung der Wirtschaftspläne 2020 und 2021
13. Wahlen von drei Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
14. Ehrungen
15. Anträge
16. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 18. Oktober 2020 in der Tura-Geschäftsstelle, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60, eingegangen sein.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich am Tag der Versammlung in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Sie erhalten danach eine Stimmkarte.
Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um so auf die weiteren Entwicklungen des Vereins Einfluss zu nehmen.

Tura Bremen, Präsidium

Dirk Bierfischer, Präsident



Fahrschule Schinkel GmbH

Kl. A, B + BE - Ford/Hyundai i30 Honda CBF 650/500/125

Halmerweg 68 | Telefon 616 42 12

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16:30 - 19:30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Di. 19:30 - 21:00 Uhr

Lange Reihe 65 | Telefon 38 29 81

Öffnungszeiten: Di. - Do. 17:30 - 19:30 Uhr

www.FahrschuleSchinkel.de

Mit uns fahren Sie immer richtig!

14

TURA-INTERN

Im Westen was Neues: Laufbahn mit schnellem Kunststoffbelag

Was haben der neue Berliner Flughafen und die neue Laufbahn auf der Bezirkssportanlage gemeinsam?

Beide sind mit jahrelanger Verspätung in diesem Frühjahr fertig geworden. Und auf beiden ist erst mal nicht viel los, weil die Benutzer wegen Corona den Betrieb einstellen mussten.

Tura-Vizepräsident Gerd Schweizer: „Wir hof-

fen natürlich, dass die Einschränkungen für die Sportvereine nicht so lange dauern werden wie die Flaute bei den Fluggesellschaften – obwohl wir da nach

den Erfahrungen der letzten Wochen (Stand 1.5.2020) so unsere Zweifel haben. Dafür sind wir sicher, dass wir dann bei der Abnahme des Sportabzeichens auf der sanierten Laufbahn mit dem neuen Kunststoffbelag super Zeiten von euch sehen werden.“

Was lange währt, wird eben (meistens) gut ;-)



WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

DANKE für Ihre Treue!



Wir beachten umfassende Schutzmaßnahmen für Ihre Sicherheit.



HB - Waller Ring 141 · Tel. 0421 611 556 · www.zweirad-dutschke.de

15

FUSSBALL

Auch in diesem Jahr: Sommerferienprogramm bei Tura

Trotz aller Hindernisse und Widrigkeiten wird es auch in diesem Sommer wieder ein Ferienprogramm bei Tura geben! Lange sah es so aus, dass wegen der Maßnahmen gegen Corona gar kein sportliches Angebot in den Ferien möglich wäre. Nun freut sich Gerd Schweizer, Vizepräsident Breiten-, Freizeit- und Leistungssport bei Tura und verantwortlich für das Ferienprogramm, dass es sogar ein paar interessante Neuigkeiten gibt:

Erstmals bietet die Tischtennis-Abteilung jede Woche auch zwei Vormittagstermine im Vereinszentrum an, damit Kinder von 8 bis 14 Jahren ihren eigenen Tischtennis-Treffpunkt haben (Mo und Mi von 10 bis 11.30 Uhr). Wegen der behördlich vorgegebenen Teilnehmerbegrenzung ist hierfür allerdings eine vorherige Anmeldung erforderlich, per eMail: tischtennis@tura-bremen.de oder telefonisch unter 0421-3961892.

Seit vielen Jahren wieder dabei ist die Leichtathletik: Markus Berger lädt Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren vom 20. Juli bis 10. August von 13.30 bis 15 Uhr auf die Bezirkssportanlage ein, um Laufen, Springen und Werfen zu üben.

Und alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, die einfach Lust auf Bewegung im Freien haben, treffen sich mit Markus vom 21. Juli bis 11. August jeden Dienstag zu einem bunten Programm

unter dem Motto „Spiele für Viele“ (ebenfalls von 13.30 bis 15 Uhr auf der BSA).

Das gesamte Programm mit dem Angebot

Tischtennis
Freitag, 17.07. 17:30 bis 21:30 h ab 8 Jahre und
20. Juli bis 12. August montags und mittwochs
10:00 – 11:30 Uhr von 8-14 Jahre
18:30 bis 21:00 Uhr ab 14 Jahre
Tura-Vereinszentrum, Lissaer Straße 60
ANMELDUNG erforderlich: tischtennis@tura-bremen.de oder tel. 0421-3961892
Bitte mitbringen: Hallenschuhe, Sportkleidung

Fußball
20. Juli bis 05. August
montags von 15:00 bis 17:00 Uhr
mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr
Bezirkssportanlage Gröpelingen,
Lissaer Straße
10 bis 15 Jahre

Leichtathletik
20. Juli und 3. bis 17. August
Montags
von 13:30 bis 15:00 Uhr
Bezirkssportanlage
Gröpelingen, Hauptplatz,
Lissaer Straße
ab 10 Jahre

Spiele für Viele
21. Juli und 4. bis 18. August
Dienstags
von 13:30 bis 15:00 Uhr
Bezirkssportanlage
Gröpelingen, Lissaer Straße
ab 10 Jahre

aller Abteilungen gibt es anbei in der Übersicht, als Flyer im Vereinszentrum und auf der Tura-Website www.tura-bremen.de.

Leichtathletik bei Tura

Das Leichtathletik-Angebot im Sommerferienprogramm 2020 von Tura Bremen kann der Startschuss dafür werden, dass bei Tura nach langen Jahren die Leichtathletik wieder in das Angebot des Vereins aufgenommen wird. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren können in den Sommerferien schon mal schnuppern, ob ihnen diese Sportart zusagt. „Selbstverständlich dürfen sich aber auch alle anderen Sportsfreunde bei Tura melden, damit wir bei genügend Interesse nach den Ferien mit einer neuen Gruppe starten können“, betont Gerd Schweizer, Vizepräsident Breiten-, Freizeit- und Leistungssport.

Was ist Leichtathletik ?

Leichtathletik besteht aus vielen verschiedenen Disziplinen. Zu den läuferischen Disziplinen zählen verschiedene Variationen wie Sprints, Hürden- und Ausdauerläufe, welche über unterschiedliche Distanzen ausgetragen werden. Die technischen Disziplinen beinhalten ein Sprungrepertoire, wie Weit- und Dreisprung, aber auch der Hochsprung findet sich hier wie-

der. Weiterhin zählen die Wurfdisziplinen, wie Kugelstoßen oder Diskuswerfen zu den technischen Disziplinen der Leichtathletik.



Bei der Leichtathletik ist häufig die Sprungkraft gefragt.

Voraussetzungen

Altersbezogene Voraussetzungen:

Mit dem Leichtathletiktraining bei Tura kann ab dem sechsten Lebensjahr begonnen werden. Das „richtige“ Leichtathletiktraining an sich, in welchem die genannten Disziplinen gezielter geübt werden, wird in den Folgejahren forciert. Natürlich sind alle Kinder und Jugendlichen, die feststellen, dass sie auf die Inhalte der Leichtathletik Lust haben, herzlich willkommen.

Allgemeine Voraussetzungen:

Grundsätzlich gibt es keine wirklichen Voraussetzungen für das Leichtathletiktraining bei Tura. Es sollte mindestens eine altersgerechte physische Konstitution sowie das Interesse an

Sprint-, Sprung- und Wurfinhalten bzw. Disziplinen vorhanden sein. Eine grundsätzliche Voraussetzung, die über allen anderen Voraussetzungen stehen sollte, ist aber zweifelsohne der Spaß an der Bewegung!

Inhalte des Leichtathletiktrainings

Die Inhalte des Leichtathletiktrainings sind sehr vielfältig. Die Kinder und Jugendlichen werden durch Bewegungsspiele, aber auch durch Sprint-, Sprung-, Wurf- und Ausdauertraining spielerisch an einzelne Bereiche der Leichtathletik herangeführt. Je nach Alter werden die Inhalte und das Training modifiziert und dementsprechend auf die Kinder und Jugendlichen angepasst.

BITTE KEINE FOTOS,

die mit Telefon, Smartphone, Webcam oder ähnlichen ungeeigneten Geräten gemacht wurden, für die Zeitung oder das Internet einsenden!

Auf dem Smartphone oder dem PC sind sie oft schön anzusehen – aber für den Druck in der Zeitung meistens nicht geeignet!

STEAK HAUS
BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Mittagstisch Dienstag - Freitag von 12:00 bis 14:30 (außer an Feiertagen). Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

→ Abenteuerliche Reise und Rekord-Spende für Tura-Projekte Bildervortrag „Unterwegs zuhause“

Im Sommer 2019 haben Brigitte Honnens und Alois Schiele, langjährige Mitglieder bei Tura, wieder eine mehrmonatige Segelreise unternommen.



Sie begannen ihre Tour im April 2019 von der Insel Leros in Griechenland, um dann in mehreren Nachtetappen über das Mittelmeer und über Marokko in den Atlantik zu segeln. Die weitere Reise führte über Madeira und fast alle Kanarischen Inseln, mit insgesamt circa 3300 zurückgelegten nautischen Meilen und vielen schönen und abenteuerlichen Erlebnissen.



Am 17. Januar 2020 fand der Bildervortrag „Unterwegs zuhause“ im Vereinszentrum von Tura statt. Über 90 interessierte Zuschauer und Zuhörer machten sich mit Brigitte und Alois auf die Reise und konnten die Tour neben den Bildern auch über kleine Videosequenzen nachvollziehen.



So zum Beispiel nachzuempfinden, wie es ist, in einem illegalen Fischer-Treibnetz festzuhängen.

Die Zuschauer erlebten außerdem mit: Wa(h)lbe- kanntschaften, fast 560 nautische Meilen wechselseitig mit Montezumas Rache unterwegs zu



sein, auf dem Atlantik Reparaturen am Segel mit Nadel und Faden vorzunehmen, Wanderungen und Besichtigungen und etliches mehr.

Wie bei den Reiseberichten in den Vorjahren wurde um eine kleine Spende für die Tura-Integrationsprojekte für Kinder und Jugendliche gebeten. Am Ende durften sich die Veranstalter und der Verein über die stolze Summe von 1045 Euro

BILDERvortrag UNTERWEGS zuhause

Freitag 17.01.2020



Am 17. Januar 2020 fand der Bildervortrag „Unterwegs zuhause“ im Vereinszentrum von Tura Bremen statt. Über 90 (!) interessierte Zuschauer und Zuhörer machten sich mit Brigitte Honnens und Alois Schiele auf die Reise und konnten die Tour neben den Bildern auch über kleine Videosequenzen nachvollziehen. Ihre Reise begann im April 19 von der Insel Leros in Griechenland, um dann u.a. mit mehreren Nachtetappen über das Mittelmeer und über Marokko in den Atlantik zu segeln. Die weitere Etappe führte über Madeira und fast alle Kanarischen Inseln, mit insgesamt ca. 3300 zurückgelegten nautischen Meilen und vielen schönen und abenteuerlichen Erlebnissen.
Wie bei den Reiseberichten in den Vorjahren wurde um eine kleine Spende für die Tura-Integrationsprojekte für Kinder und Jugendliche gebeten. Am Ende durften sich die Veranstalter und der Verein über die stolze Summe von 1045 Euro und 75 Cent freuen, darunter eine Einzelspende von 300 EUR!
TURA bedankt sich ganz herzlich bei Brigitte und Alois sowie wie bei allen Spender/innen!

und 75 Cent freuen, darunter eine Einzelspende von 300 Euro freuen.

Tura bedankt sich ganz herzlich bei Brigitte und Alois sowie wie bei allen Spender/innen!

→ BOXEN NEWS

„Nun ist es endlich wieder erlaubt in der Halle zu trainieren. Doch wer sich die ganzen Hygiene- und Abstandsregeln genau durchliest, wird schnell erkennen, dass das Training in der Halle wenig bis gar keinen Sinn macht. Gerade bei uns in der Schule Halmerweg, wo in der Halle die kleinen Fenster ganz oben am Dachrand eingebaut sind, können wir nicht für den nötigen und wichtigen Durchzug sorgen. Hier ist frische Luft ein Fremdwort.

Außerdem sind unsere Möglichkeiten in der Halle ohnehin stark eingeschränkt, wie sollen wir zum Beispiel die Sandsäcke aufhängen und dabei den nötigen Abstand einhalten? Auch ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Das würde dann bedeuten, dass wir den Rest nach Hause

schicken, oder aber wir Trainer die Sportler vor jedem Training persönlich anrufen, wer kommen darf und wer nicht. Das ist alles Blödsinn und nicht realisierbar! Darum werden wir bis auf Weiteres draußen trainieren! Treffpunkt ist bei Tura, trainiert wird mittwochs und freitags, Beginn 18 Uhr. Denkt bitte daran, den Abstand von mindestens 1,5 Meter einzuhalten. Des Weiteren sind die Umkleidekabinen und Duschen noch gesperrt.

Wir hoffen natürlich, dass das Wetter mitspielt, ansonsten werden wir kurzfristig anders planen. Wir denken, dass es für unsere Boxabteilung die momentan beste Lösung ist. Klaus Becker, 28. Mai 2020, auf Facebook



→ So nett kann es auch auf Facebook zugehen (17. Mai)

„Ein dreifaches Hoch auf meinen Freund und Teamkollegen Klaus Becker! Ein Mann mit dem ich schon über Jahre sehr viel Gutes erlebt habe. Gestern wurde er nun ein Jahr noch lustiger und verrückter. Dafür erstmal auf diesem Weg, alles erdenklich Gute! Bleib wie du bist!“ Holger Stitz



Tura/ Grapple & Strike Boxen

Durch einen einstimmigen Punktsieg konnte Dilan Yilmaz am 15. Februar 2020 den Titel „Weser-Ems-Meisterin“ erkämpfen. Die Tura Boxerin bestimmte den Kampf eindeutig und kam zu klaren Treffern. „Dieser Sieg motiviert uns enorm für die weiteren Aufgaben“, so Trainer Klaus Becker.



Garten- & Landschaftsbau HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen Gestaltung • Fertigrasenueanlagen • Baum- und Heckenschnitt
Rasen- & Anlagenpflege • Naturstein- & Pflasterarbeiten • Teichbau
Holz- & Zaunbau • Dach- & Fassadenbegrünung

Heuberg 8 • 27628 Hagen im Bremischen - Lehnstedt
Tel. 04746 / 7 22 42 • Fax 04746 / 322 • Mobil 0171 / 41 66 500
eMail: bernd-hirschhausen@web.de

#Coronavirus: Fußball-Saison beendet

Die Saison 2019/2020 wurde abgebrochen. Ein außerordentlicher Verbandstag des Bremer Fußball-Verbandes hat am 4. Juni die entsprechenden Entscheidungen getroffen. Bei der Wertung kommt die Quotientenregelung zur Anwendung, auf sportliche Absteiger wird allerdings verzichtet.

Alles zum Saisonabbruch und wie die Abschlusstabellen aussehen: https://www.bremerfv.de/aovt_saisonabbruch/

Abschlusstabellen aus Tura-Sicht:

Landesliga Bremen/Tura, erste Herren: 4. Platz

Kreisliga A Bremen/Tura, zweite Herren: 6. Platz

Kreisklasse/Tura, dritte Herren: 6. Platz

Ü60 Alt-Senioren 1. Kreisklasse/Tura: 1. Platz

Ü50 Alt-Senioren 1. Kreisklasse/Tura: 5. Platz

Ü40 Alt-Senioren 1. Kreisklasse/Tura: 1. Platz

Ü32 Alt-Senioren 1. Kreisklasse/Tura: 5. Platz

Futsal-Spielklassen der Junioren gemäß Quotientenregelung

C-Junioren Stadtliga Bremen-Nord/West/Tura: 2. Platz

D-Junioren Stadtliga Bremen-Nord/West/Tura I: 1. Platz, Tura II: 2. Platz, Tura III: 3. Platz



Biricik wird neuer Trainer bei Tura Bremen

Zur kommenden Saison übernimmt Ugur Biricik die Landesliga-Mannschaft von Tura Bremen.

Als Fußballer groß geworden ist Biricik beim SC Vahr. Im Herrenbereich ging er dann unter anderem über Vahr und SGO zum Bremer SV. Seit 2010 ist der 40-jährige zweifache Familienvater als Trainer unterwegs und hat unter anderem Vatan, Vahr, OT und die U19 des TuS Komet Arsten gecoacht. Zuletzt war er beim SC Borgfeld tätig, den er 2018 in die Bremen-Liga führte.

Biricik: „Tura ist ein Verein mit Tradition und Herzblut, der in die Bremen-Liga gehört. Dieses Ziel wollen wir angehen.“ Übergangstrainer Tobias Durlach wird als Co-Trainer dabei bleiben.



**A. Riedel GmbH
Kfz Meisterbetrieb**

Seit **1984** für Sie in Gröpelingen!

Use Akschen 73
28237 Bremen
Telefon 616 42 63

Fax: 0421/616 44 11
Mail: a.riedelkfz@arcor.de



Förderkreis



Wolfgang Lange leitete im November 2019 die Sitzung des Förderkreises im „Tura-Treff“.

Der Tura-Freundeskreis „Zurück in die Zukunft“ hat sich 2017 zu diesem Zweck gebildet: Unterstützung der ersten und zweiten Herren sowie des Jugendbereichs im Fußball bei Tura.

Die Teilnehmer*innen beteiligen sich finanziell mit Einlagen ab 25 Euro monatlich per Dauerauftrag auf das Konto Wolfgang Lange, TARGO Bank, IBAN DE 76 3002 0900 1711 5726 31, Verwendungszweck „Zurück in die Zukunft“.

Der Förderkreis wächst weiter. Das Ziel 30 ist bereits erreicht. Das nächste Ziel sind 40 Unterstützer. Viele Teilnehmer kennen sich seit Jahrzehnten und spielten auch zusammen. Anträge und Beschlüsse für Unterstützungsmaßnahmen für Mannschaften erfolgen drei- bis viermal jährlich im Konsensverfahren.

Jeder neue Tura-Freund wird in eine eigens dafür eingerichtete WhatsApp-Gruppe aufgenommen. Weitere Informationen bei Dirk Bierfischer und Günter Strudthoff.

Fußballtennis bei Tura

Aufatmen nach der Lockerung des Lockdowns in der Corona-Zeit: die Oldie-Fußballer (Walking Football) beim Fußball-Tennis auf der Bezirkssportanlage. Der Ball darf



einmal den Boden berühren. Auf beiden Seiten des Netzes vier Spieler: Abstand reichlich.

Endlich wieder in der Gemeinschaft Sport treiben. Dieser Wunsch war bei allen spürbar.

Rad & Krad

Ihr Zweiradprofi aus Ritterhude

Sven Dahlke
Inhaber

**Wer uns findet,
findet uns GUT!**

Klemperhagen 12a
27721 Ritterhude

Tel.: 04 21 - 6 36 63 66
Fax: 04 21 - 6 36 63 22

Eva Deelwater, feiert ihren 90. Geburtstag

50 Studiomitglieder trafen sich in der kleinen Halle des Tura-Vereinszentrums, um bei Kaffee, Kuchen und einem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm den 90. Geburtstag des ältesten weiblichen Studiomitgliedes, Eva Deelwater, gebührend zu feiern. Den Auftakt dieses gelungenen Nachmittags bildeten die Glückwünsche des Präsidenten Dirk Bierfischer sowie ein kleines Gedicht von Markus Berger und Alex Hartung für das Geburtstagskind. Die „Glückwunsch – Konfettikanone“ - von Reiner Bauermann gespendet

und von Markus geräuschvoll gezündet – war dem Anlass entsprechend angemessen, wengleich sich die Reste „der Munition“ in manchem Kaffee wiederfanden, es wurde mit Humor und Gelächter zur Kenntnis genommen.

Das Tortenbuffet aus 20 verschiedenen Tortenkreationen, Kunstwerke, erstellt von „Studio-Tortenprofikonditoren“ - war nicht nur ein Augenschmaus, es wurde zur Freude der Spender auch ordentlich genossen.

Aber nicht nur der Magen kam an diesem Nachmittag auf seine Kosten, auch die Lachmuskeln wurden reichlich trainiert. Hier insbesondere durch einen tollen Sketch von Annegret Meier in der Rolle eines französischen Künstlers – der unter Einbeziehung des Publikums diverse Redewendungen sehr bildlich veranschaulichen konnte – und Barbaras Bitzers nützlichen Geschenken

für Evas schlechte Zeiten oder für ihr ein oder andere „Zipperlein“.

Zu einer kleinen historische Zeitreise der letzten 90 Jahre - Ausgangspunkt war das Geburtsdatum von Eva – lud Abteilungsleiter Roland Klein die Gäste ein und nahm dabei Bezug auf bekannte Zeitgenossen, Fakten aus der Politik, der Wirtschaft, der Kultur der Mode und des Sports.

Abgerundet wurde das Programm durch kleine frei vorgetragene Zitate des 91-jährigen Adolf Discher. Ein Nachmittag der besonderen Art, er-



Auf dem Geburtstagsfoto sind Eva Deelwater mit Tura-Präsident Dirk Bierfischer, ihrem Mann Fred und Tochter Elke zu sehen.

möglichst durch das eindrucksvolle Engagement vieler Abteilungsmitglieder.

Der nachhaltigste Lohn für die Organisatoren war die Dankeskarte des Geburtstagskindes und insbesondere ihr Satz: „Das war die schönste Geburtstagsfeier in meinem ganzen Leben“.

Im Weser Kurier (Kurier am Sonntag) erschien am 15. März 2020 ein großer Artikel: https://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt_artikel-90-jahre-sind-wir-nur-von-aussen-nicht-von-innen-_arid,1903020.html

Das gute Gefühl, zu Hause zu sein.

 Die Sparkasse
Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.

PHYSIOTHERAPIE

krankengymnastik, atemtherapie,
tcm, feldenkraus, hausbesuche

KAREN DETHLEFFSEN

geestemünder straße 42

0421-3808637

karen-dethleffsen@arcor.de



Die Bedeutung der Gleichgewichtsfähigkeit für das Wohlbefinden im Alter

Vorbemerkung

Circa 37 Prozent aller Tura-Mitglieder sind über 60 Jahre. In Zahlen ausgedrückt sind es laut Vereinsstatistik vom 1. April 2020 exakt 443 Männer und 512 Frauen. Von diesen 955 Sportlerinnen und Sportlern entfallen allein 716 Personen auf vier Abteilungen. Spitzenreiter ist das „Studio“ mit 264 Personen dieser Altersgruppe, die damit auch über die Hälfte der Gesamtmitglieder des Gesundheitsstudios repräsentieren. Es folgt die Abteilung „Turnen und Freizeit Erwachsene“ mit 195 Personen. Hier stellen die über 60-Jährigen ca. 90 Prozent der Gesamtmitglieder.

Die Abteilungen Reha- und Kanusport weisen 134 bzw. 123 Mitglieder über 60 Jahre aus.

Ausgehend von diesen Zahlen, drängt sich die Frage auf, worauf unser Verein - unter dem Aspekt Bewegung und Gesundheit bzw. zukunftsorientiertes Handeln mit adäquaten Sportangeboten - besonders achten sollte, um diese spezielle Zielgruppe dahingehend zu unterstützen, dass gesundheitliche Schäden, die mit zunehmendem Lebensalter deutlich einhergehen, minimiert und gleichzeitig Bewegungssicherheit und Selbstvertrauen nachhaltig aufgebaut werden.

Vor dem Hintergrund diverser Studien und Forschungsergebnisse (vgl. Geda-Studie 2010 des Robert Koch-Instituts), welche besonderen Gefahren mit dem zunehmenden Alter im Bereich der motorischen Fertigkeiten sprich Körperwahrnehmung / Koordination drohen, fällt insbesondere der Verlust der Gleichgewichtsfähigkeit mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen auf.

In diesem Zusammenhang spricht Jahn von den „Vier Giganten der Geriatrie, der Instabilität (Stürze), den Gleichgewichtsstörungen, dem Schwindel und den Gangstörungen“.

Die Fakten

Die Ergebnisse dieser Studie in Verbindung mit den Informationen unserer Mitgliederstatistik waren der Anlass, diesen Artikel zu verfassen und sich näher mit dem Thema Koordination / Gleichgewichtsfähigkeit auseinanderzusetzen.

Laut einer Schätzung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2016) verletzten sich 2014 ca. 9,7 Millionen Menschen durch Unfälle. Ein großer Teil dieser Unfälle geht auf Stürze zurück. Auch die Ergebnisse der „Geda-Studie“ untermauern diese Schätzungen. Nach dieser Studie sind Stürze der wichtigste Unfallmechanismus. 29,8 % aller nichttödlichen Unfälle geschehen durch einen Sturz. Frauen sind mit 38% deutlich häufiger betroffen als Männer mit 24,8%. Mit steigendem Lebensalter steigt der Anteil bei beiden Geschlechtern deutlich an und wird zum dominierenden Unfallmechanismus im Alter. Ältere Menschen sind, so die Ergebnisse der Studie, zwar nicht stärker sturzgefährdet als Jüngere, aber die Folgen sind in der Regel deutlich schwerwiegender.

Die Knochenbrüche als Folge dieser Stürze werden auf 200.000 bis 250.000 geschätzt. Laut Becker und Freiburger (2012) hat die Anzahl der sturzbedingten Hüftfrakturen von 1995 bis 2004 um 20.000 Fälle pro Jahr zugenommen.

Besonders dramatisch ist die in diesem Zusammenhang vorkommende Oberschenkelhalsfraktur, die in 90 % der Fälle sturzbedingt ist.

Eine der wesentlichen Ursachen für Stürze sind Gleichgewichtsdefizite.

Dies bedeutet, die Funktionsfähigkeit des Körpers, seine aufrechte Position im Raum zu erhalten ist verloren gegangen. Die Informationsverarbeitung der Gleichgewichtsorgane funktioniert nicht mehr so wie es sein müsste.

Die Begründung dafür liegt nach Becker u.a. insbesondere in der nachlassenden und / oder fehlenden Muskelkraft und der verminderten Gleichgewichtsfähigkeit älterer Menschen.

Das heißt der Gleichgewichtssinn, das sogenannte vestibuläre System, arbeitet nicht mehr so wie es soll.

Dies ist dann auch oftmals der Beginn einer dramatischen Abwärtsspirale mit dem Ende einer selbstständigen Lebensführung. Zu den Verletzungen am Knochen - als häufige Folge - kommen Unsicherheit, Ängste, Vermeidungsstrategien bis hin zum Vertrauensverlust in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten noch hinzu. Es kommt zum Abbau des schützenden Muskelkorsetts und der Gleichgewichtsfähigkeit. Das Ende dieses Teufelskreises ist dann der Rückzug und die damit verbundene Isolation sowie Einsamkeit mit all den bekannten Konsequenzen.

Unser Auftrag

Das heißt, auch wenn das Risiko eines Sturzes sich mit zunehmendem Alter deutlich erhöht, bedeutet dies nicht, dass man diese Gefahr so hinnehmen muss, es ist kein unabwendbares Schicksal. Becker u.a. verweisen darauf, dass ein „gezieltes und regelmäßiges Trainingsprogramm zum Erhalt der Gleichgewichtsfähigkeit in Verbindung mit einem auf die Zielgruppe abgestimmten moderaten Krafttraining die Sturzgefahr erheblich reduziert.“

„Auf der Grundlage diesbezüglicher wissenschaftlicher Erkenntnisse und unseres Bewegungsauftrages als Breitensportverein mit der wichtigen Säule Gesundheit ergibt sich daraus

zwingend – ganz im Sinne der Prophylaxe - die Verpflichtung, die Inhalte der Übungsstunden, des Trainings so aufzubereiten, dass der Fokus der sportlichen Angebote für diese Zielgruppen auf der Förderung der Bewegungssicherheit für die alltäglichen Funktionsgänge aber auch auf



die Freizeitgestaltung gerichtet ist“, erklärt Stadioliteiler Roland Klein.

Dies impliziert zugleich - unabhängig vom Titel des jeweiligen Sportangebotes - die Vermittlung von Bewegungsfreude durch entsprechende Methoden wie Partnerarbeit, Einsatz von geeigneten, anregenden und vielfältigen Materialien zur Verbesserung der Bewegungssicherheit.

Als besonders unterstützend und hilfreich für die Arbeit mit der Zielgruppe „Senioren / Ältere“ und auch als von den Krankenkassen gefördertes Angebot haben sich spezielle Kurse zum Thema Sturzprophylaxe mit einem ausgearbeiteten Kursmanual erwiesen (siehe DTB / Sturzprophylaxe-Training). Voraussetzung für die Förderung durch die Krankenkassen ist allerdings eine entsprechende Qualifikation des Übungsleiters bzw. der Übungsleiterin.

„Die durch qualifiziert angeleitetes Training ermöglichten Erfolgserlebnisse im Bereich der Bewegung minimieren nachweisbar Ängste und erhöhen die Lebensqualität durch die Möglichkeiten der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und dazu kann unser Verein mit seinen Schwerpunkten einen wertvollen Beitrag liefern“, so Roland Klein.



APOTHEKE
LINDENHOFCENTER

Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
Mo-Fr 8:30-19:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
Sa 9:00-16:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·

Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
und vieles mehr ...

Ein Beitrag aus dem Gesundheitsstudio zum Thema: Studio-Senioren finden „Sportliche Auswege“ trotz Corona-Krise

Die Redaktion wollte wissen, wie die „Lebenserfahrenen“ Studiomitglieder mit dem „Totalverlust der sportlichen Angebote durch den Verein“ mit dem Thema sportliche Betätigung umgehen. Verzichten sie gänzlich auf den Sport und widmen sich nur noch den Serien in den verschiedenen Medien, anderen nicht bewegungsorientierten Freizeitmöglichkeiten oder haben sie sportliche Alternativen gefunden und Zeitfenster für regelmäßige Bewegung festgelegt?

Wir haben in zahlreichen Telefonaten aber auch in zufälligen Begegnungen an diversen Orten wie zum Beispiel in der Natur, über den Gartenzaun, beim Einkauf, vor der Eisdielen – bei den beiden letzten Orten natürlich mit dem nötigen Sicherheitsabstand - nachgefragt und waren überrascht, wie aktiv und kreativ viele unserer Mitglieder bisher waren.

Einige Beispiele und Aussagen zum sportlichen Programm in dieser Krisenzeit haben wir festgehalten ebenso was die Trainer in dieser Zeit ohne Studioeinsatz so umtreibt.

Die Kontakte mit den Studiogesprächspartnern spiegelten vor allem die Trauer um den Verlust der gemeinsamen sportlichen Betätigung und den damit verbundenen Gesprächen, dem gemeinsam genossenen Kalt – oder Heißgetränk, durchaus auch mal verbunden mit Kuchen, oft gewürzt mit reichlich Humor aber auch sensibler Anteilnahme.

Ausnahmslos wurde das Fehlen der sozialen Kontakte und Interaktionen beklagt.

Besonders hart trifft es in diesem Zusammenhang unser ältestes Studio-Ehepaar Fred (91) und Eva (90), die kaum mehr aus dem Haus kommen, „die angeleiteten Bewegungen sowie die sozialen Kontakte schmerzhaft vermissen und dem Tag entgegenfiebern, wenn es endlich wieder weiter geht“.

Trotz fehlender Anleitung, Unterstützung durch die Trainerinnen und Trainer wurde auf vielfältige Art und Weise „gesportelt.“

Barbara (74): „Ich habe für jeden Tag ein vielfältiges und abwechslungsreiches Übungsprogramm in der Wohnung und pflege zusätzlich intensiv die Gärten bei Freunden.“

Gertrud (68): „Durch meine COPD-Erkrankung gehören gezielte Atem- und Kräftigungsübungen sowie intensives Treppensteigen im Haus zum Erhalt und zur Verbesserung meiner Fitness zu

meinem Bewegungsprogramm.“

Volker (67): „Ich bin jeden Tag - immer im Wechsel mit dem Fahrrad oder auf Inlinern - in Bremens Umgebung unterwegs.“

Gisela (72): „Das tägliche Ausdauerprogramm mit dem Jagdhund meiner Tochter hat sich deut-



Volker Giesel – der Turaner auf dem Rad

lich erhöht, da sie als Lehrerin aktuell extrem mit dem Abitur beschäftigt ist.“

Karin (67): „Sportlich bin ich in der Regel jeden Tag mit dem Rad unterwegs.“

Reinhard (67): „Neben meinen Studio - Reha-Übungen auf der Matte kommen die Walking-Stöcke täglich zum Einsatz.“

Reiner (67): „Intensive Gartenarbeit, erheblich mehr Spaziergänge mit meiner Frau und Aufräumen in meiner Werkstatt dominieren mein Bewegungsrepertoire.“

Ute (75): „In Ermangelung von Sportgeräten habe ich mir zwei 1,5 Liter-Flaschen besorgt, sie mit Wasser gefüllt, und damit mache ich verschiedene Übungen für die Arme und die Schulter. Aber auch Dehn- und Streckübungen gehören zum meinem sportlichen Pensum.“

Cordelia (72): „Ich habe mir einen Ordner zu den Übungsanleitungen von Markus und Roland angelegt, diese wunderbaren neuen Übungen stellen meine Trainingsgrundlage dar.“

Für die Studiotrainer ist die sportliche Eigenrealisation aktuell aufgrund besonderer Anforderungen in den Hintergrund getreten.

Markus (33): „Ich mache zurzeit keinen Sport, da ich meine ganze Kraft benötige für den Aus-

und Umbau unseres neuen Eigenheims. Ich arbeite bis zur Blasenbildung an den Händen und bin nach getaner Arbeit echt geschafft.“

Alex (29): „Mein sportliches Handeln ist zu meinem Leidwesen derzeit sehr begrenzt, da ich jeden Tag mit der Gestaltung und inhaltlichen Umsetzung des neuen Tura Youtube Kanals und mit der Aufbereitung des Bildmaterials - für die

„sportlichen Übungen für Zuhause“ (siehe Homepage www.tura-bremen.de) - beschäftigt bin.“

Friedel (27): „Ich bin seit einigen Wochen auf dem Biohof meiner Eltern in Brandenburg und dort als „Mädchen für Alles“ mit kochen, backen, Neffen beschäftigen, Pflanzen und Tierwelt hegen und pflegen im Einsatz, da meine Arbeit im Reha-Bereich derzeit ruht.“

Wanderungen im Bremer Umland

Brigitte Karrasch und Roland Klein nutzten die Gunst der Stunde und haben in der Zeit vom 15. März bis 30. April exakt 36 ausgedehnte Wanderungen im Bremer Umland unternommen. Beide sind keine Freunde des Fahrrades, deshalb wur-



den die Schuhsohlen entsprechend belastet. Da Brigitte über einen Schritt- und Kilometerzähler verfügt, konnte die dabei zurückgelegte Wegstrecke sehr gut festgehalten werden. Das Ergebnis lautete: 432 Kilometer. Im Durchschnitt also 12 km



pro Wanderung. Wobei der kürzeste Wanderweg acht Kilometer, die längste Wanderung aber 17,5 km betrug.

Jede dieser alternativen sportlichen Betätigung stand immer unter einem Motto wie zum Beispiel „Flora und Fauna in den Mooren“ (Rehdener Moor bei Diepholz, Königsmoor bei Hagen, Großes Moor bei Uchte); „Auf den Spuren der Worpweder Künstler“ (Teufelsmoor, Fischerhude und Worpswede); „Die Heide und die Heidedichter Hermann Löns, Friederich und August Freudenthal, Wilhelm Asche; „Zeugnisse des Faschismus in Bremen“ (Farger U-Boot Bunker Valentin, die Mahnmale auf dem Weg der Kriegsgefangenen nach Schwanewede, Harry Callan und Waterjan Wrobel).

Über 1000 Bilder mit diversen Motiven von ernst bis skurril, humorvoll und nachdenklich, von Begegnungen mit der Tier- und Pflanzenwelt, beeindruckenden Zeugnissen menschlicher Baukunst, Hinweisen auf bekannte Zeitgenossen und historische Begebenheiten sind dabei entstanden und begleiten diese Wanderungen als „optisches Tagebuch in einer ungewöhnlichen Zeit.“



Tura-Fitnessstudio wieder geöffnet! Geänderte Öffnungszeiten und Coronaregeln

Das Tura-Fitnessstudio öffnet wieder seine Türen. Es gelten vorerst **neue Öffnungszeiten**, die Übungszeit ist wegen der behördlich verordneten Teilnehmerbegrenzung auf **90 Minuten pro Trainingseinheit** festgelegt. Von jedem Mitglied können **maximal zwei Trainingstermine pro Woche** vereinbart werden.

Eine vorherige telefonische Anmeldung während der Öffnungszeiten unter Tel. 61 30 41 ist erforderlich!

Detailliertere Auflagen und Hygienebestimmungen als Aushang im Vereinszentrum und im Internet unter: www.tura-bremen.de/files/allgemein/CoronaregelnVereinszentrum.pdf

Hier sind die Öffnungszeiten und Trainingsblöcke:

Montag	9:00 - 10:30 // 11:00 - 12:30 // 16:00 - 17:30 // 18:00 - 19:30 // 20:00 - 21:30
Dienstag	9:00 - 10:30 // 11:00 - 12:30 // 14:00 - 15:30 // 16:00 - 17:30 // 18:00 - 19:30 // 20:00 - 21:30
Mittwoch	9:00 - 10:30 // 11:00 - 12:30 // 16:00 - 17:30 // 18:00 - 19:30 // 20:00 - 21:30
Donnerstag	9:00 - 10:30 // 11:00 - 12:30 // 14:00 - 15:30 // 16:00 - 17:30 // 18:00 - 19:30 // 20:00 - 21:30
Freitag	9:00 - 10:30 // 11:00 - 12:30 // 16:00 - 17:30 // 18:00 - 19:30
Samstag	10:00 - 11:30 // 12:00 - 13:30
Sonntag	10:00 - 11:30 // 12:00 - 13:30

Bitte beachtet die Aushänge im Studio bezüglich Auflagen und Hygienebestimmungen.

Viel Spaß beim Training!

Schon gehört,

Auch wenn es zurzeit Corona-bedingt keine Wettkämpfe und gibt: Imke Turner (Tura Bremen) belegt in der Juni-Ausgabe der Datenbank „Taekwondo-Data“ für die Wettkampfdisziplin Technik mit der Punktezahl von 1.509,14 den ersten Platz vor dem fünffachen Weltmeister Mustafa Yilmaz aus der Türkei mit 1.495,56 Punkten.



Fotos machen Freude

Wir haben die Ideen
für Euch

Konsul-Smidt-Str. 8e, 28217 Bremen
Tel. 0421 - 39 099 681, info@foto-penz.de

FOTO-STUDIO
PENZ
www.foto-penz.de

Bente Brodthage und Tammo Stindt: Medaillen bei Bremer Meisterschaft



Bente Brodthage, Tura Bremen

Bei den Judo-Landeseinzelmeisterschaften der unter 12-Jährigen im November 2019 in Barrien konnte sich Bente Brodthage von Tura Bremen als ungeschlagener Landesmeister seiner Gewichtsklasse feiern lassen. Der Turaner absolvierte auch den spannendsten Kampf des Tages.

Lag Bente Brodthage bis kurz vor Schluss noch zurück, konnte er in letzter Sekunde durch einen großen Hüft-Wurf das Blatt wenden und den Kampf noch gewinnen.



Tammo Stindt, Tura Bremen

Auch Tammo Stindt kämpfte großartig und wurde am Ende der Meisterschaft mit einer Bronze-Medaille belohnt.



Schule neu erleben! Lernerfolg seit 1961

- Solide Allgemeinbildung – für Ausbildung, Studium und Beruf
- Soziales Lernen – Entwicklung persönlicher Potenziale
- Mittlerer Schulabschluss nach 10 Jahren, Abitur nach 13 Jahren
- Christliche Werte als Grundlage
- Quereinstieg möglich

www.privatschule-mentor.de
Telefon: 0421/61 90-121
Schwarzer Weg 96
28239 Bremen



Randori-Training bei SVGO und Tura

Am 16. November 2019 ging es für die Tura-Judoka ins Dojo des Sportverein Grambke-Oslebshaus (SVGO). Die befreundeten Judo-Abteilungen trafen sich bereits zum zweiten Mal zu

Partner auszuprobieren und auch neue Kontakte innerhalb des Judo-Sportes zu knüpfen. „Ein großer Dank geht an die Judo-Abteilung des SVGO für die netten Rahmenbedingungen und die



einem gemeinsamen Randori-Training. Knapp 50 Judoka aus beiden Vereinen, gemischt durch alle Altersklassen und Gürtelfarben, trafen sich, um gemeinsam Techniken auszuprobieren und ganz viel Spaß zu haben.

Alle Sportler starteten gemeinsam in das Aufwärmtraining, welches spielerisch die ersten Kontakte herstellte und die Muskeln in Bewegung brachte. Nach einer kurzen Trinkpause, in der durch den SVGO netterweise auch kleine Köstlichkeiten bereitgestellt wurden, ging es mit den Randoris los. In zwei getrennten Gruppen wurde erst im Boden und danach im Stand gekämpft. Mit jedem Partner stellten sich die Judoka neuen Herausforderungen und konnten so ihre Kampferfahrung verbessern.

Am Schluss der Veranstaltung gab es zusätzlich ein Highlight für alle Judoka, die bei der Judo-Safari im August teilgenommen hatten. Die Judo-Safari wurde zuvor ebenfalls in Partnerschaft der beiden Vereine im Tura-Dojo in Gröpelingen veranstaltet. Unter großem Applaus wurden die hart erarbeiteten Abzeichen, Sticker und Urkunden verliehen.

Zusammengefasst war es ein lehrreicher und spaßiger Vormittag, an dem das Trainer-Team viele engagierte Kämpfer und lachende Gesichter beobachten konnte. Die Randoris bieten jedes Mal eine wunderbare Möglichkeit, um seinen eigenen Kampfstil an vielen verschiedenen

Organisation der Veranstaltung. Wir kommen gerne wieder“, so Marius Kummer.

Am 14. Februar 2020 war es voll im Dojo der Judoabteilung von Tura-Bremen. Der Einladung zum gemeinsamen Randori folgten gleich zwei Vereine aus verschiedenen Ecken Bremens und der Umgebung. Der Sportverein Grambke-Oslebshaus (SVGO) und der TSV Bassum reisten an und brachten viele motivierte Judoka mit, sodass eine Teilnehmerzahl von knapp 50 Kämpfern zustande kam.

Dance 4 Kids

Tura Bremen lädt Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren wieder zum Tanztheater-Projekt „Dance 4 Kids“ ein. Das Projekt findet vor und nach den Sommerferien jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr im Tura-Vereinszentrum statt. Außerdem gibt es nach den Sommerferien mehrere Workshops. Eine Aufführung soll Ende des Jahres stattfinden.

Bei einer Einführung in das Tanztheater können die Teilnehmer ihre schauspielerischen Fähigkeiten entdecken. Gemeinsam soll ein kleines Stück entwickelt und zum Abschluss auch öffentlich präsentiert werden. Gleichzeitig wird Musik gehört und viel getanzt: HipHop, Breakdance und Bollywood-Dance, von allem etwas. Und darum geht es diesmal: Identität - Wer bin ich?

Anmeldung: Telefon 61 34 10 oder per E-Mail: info@tura-bremen.de.

Was geht und was geht nicht? Was tut sich im Club? Kanusport in Corona-Zeiten

Wie in den meisten Sparten kam auch bei der Kanuabteilung von Tura der Sportbetrieb im April praktisch zum Erliegen. Alle Fahrten und Ausbildungen mussten abgesagt werden. Als Freiluftsportler mit einer fast unbegrenzt großen Sportstätte, den Flüssen des Reviere, waren die Kanuten aber in der glücklichen Situation als eine der Ersten wieder loslegen zu dürfen. Zunächst nur in Zweiergruppen, mittlerweile auch in etwas größeren Verbänden, wobei besonders an Start und Ziel die Mindestabstände einzuhalten sind. Deutlich verspätet haben die Tura-Kanuten schließlich den Anleger auf das Wasser bekommen.

Das Clubhaus darf aber weiterhin nur für die Benutzung der Toiletten betreten werden, Duschen, Fitness- und Versammlungsraum bleiben gesperrt. Alle Gemeinschaftsfahrten, bei denen gemeinschaftliche Autofahrten erforderlich sind, können immer noch nicht durchgeführt werden (Stand Anfang Juni). Stattdessen wird versucht, interessante Fahrten in der näheren Umgebung anzubieten.

Wichtiger Hinweis:

Bitte orientiert euch über die stattfindenden Fahrten neben dem schwarzen Brett im Bootshaus stets auch auf dem Terminkalender unserer neuen Webseite: <https://turakanusport.de/termine/>

Auch über aktuelle Neuigkeiten zu Corona gibt es regelmäßig Informationen auf der Webseite: <https://turakanusport.de/covid-19-newsticker/>

Der neue Vorstand und fleißige Helfer haben aber keineswegs die Beine hoch gelegt.



Der Anleger schwimmt: Eine kleine Gruppe mundschutzbewehrter Turaner hat den Anleger ins Wasser gebracht. Damit kann nun wieder beschwerdefrei auf der Lesum gepaddelt werden. Dabei sind unbedingt die aktuell geltenden Corona-Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

„Neben der laufenden Neuorganisation der Vorstandsarbeit haben wir auf dem Vereinsgelände in vielfacher Hinsicht „klar Schiff“ gemacht: Warmwasserversorgung reparieren lassen, Böden im Bootshaus gestrichen, neue Schlüssel angefertigt und ausgegeben, neue Feuerstelle für eine Feuerschale hergestellt, mehrere alte Boote verkauft oder entsorgt, zwei gute gebrauchte Zweier und einen schnellen leichten Seekajak-Einer erworben, den seit letztem Jahr geparkten Segelboot-Trailer entfernt, die Schränke in der Küche beschriftet, behandeltes Holz und Strauchwerk abgefahren, ein Großteil des Holzes gespalten und hinter dem Bootshaus aufgestapelt, Komposter und Holzständer aus Zaunelementen erstellt, die Wartung der Feuerlöscher veranlasst, Ansprechpartnerliste und Schlüsseltresor für Gäste aufgehängt, Bootshausdach repariert ... und unsere „To-do-Liste“ lässt keine Langeweile aufkommen“, erklärt der neue Abteilungsleiter Stefan Villena-Kirschner.

Ing. -Büro Krone & Bürgel

SEW Service-Partner für Antriebstechnik + Ersatzteile

Schragestr. 15 / 28239 Bremen

Tel.: 694 02 37 / Fax: 694 02 38

Multimedia-Vortrag über Grönland

„Grönland im Sommer und im Winter“: In einem Multimedia-Vortrag berichtete Steffen Wagner über Impressionen von Kajak- und Skitouren und einer Inlandsis-Durchquerung. Die Veranstaltung fand am 5. Dezember 2019 im Bootshaus der Kanuabteilung von Tura statt.



Tura anerkannter Kanu-Ausbilder

Der Deutsche Kanu-Verband hat für das Jahr 2020 dem Sportverein Tura Bremen die Anerkennung als „DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder“ ausgesprochen.

Nadine Storey von der Abteilung Ausbildung des Verbandes schrieb an Tura: „Ihr Verein gehört zu dem Kreis, dem der Deutsche Kanu-Verband nach den erbrachten Nachweisen für das Jahr 2020 erneut die Anerkennung ausspricht. Wir wünschen Ihnen und dem Verein eine schöne Paddelsaison 2020!“



Neue Vereinsboote

Drei sehr gut erhaltene gebrauchte Boote konnten für den Verein erworben werden:

„Moonlight“: Ein stabiler Lettmann Ocean Zweier

„Taro II“: Ein schneller Touring Express 2 von Helmi Sport

„Phönix“: Ein leichter und schneller Eski Einer, alle komplett mit Spritzdecken.

Die Boote liegen ab sofort im Vereinsboot-Gang und freuen sich auf Ausfahrten mit euch!

Dafür haben wir zwei Boote entsorgt, die über die Jahre doch sehr gelitten haben: Good bye „Lilofee“ und „Weißer Riese“.



Jetzt günstig einsteigen:

Der neue Space Star BASIS 1.0 statt ~~10.490~~ EUR¹

7.490²
EUR



Der praktische
City-Flitzer.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** | Hauspreis Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.

50 JAHRE
SCHNEIDER

Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20
28237 Bremen
Telefon 0421-611415
www.mitsubishi-bremen.de

Stabwechsel: Neuer Vorstand der Kanuabteilung



Lutz Steenken übergibt nach 37 Jahren Leitung der Kanuabteilung den Staffeln an einen neu gewählten Vorstand. Tura-Präsident Dirk Bierfischer dankt Lutz Steenken für die jahrzehntelange, verdienstvolle Arbeit für die Tura-Dependance in Bremen-Nord.

Nach 37 Jahren ehrenamtlicher Leitung der Kanuabteilung hat Lutz Steenken bei der Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung am 6. Februar 2020 den Staffeln an einen neu gewählten Vorstand weitergereicht. Seine Arbeit für den Kanusport verdient eine besondere Anerkennung.

Tura-Präsident Dirk Bierfischer überbrachte den Dank des Hauptvereins: „Das Präsidium sagt ein ganz dickes DANKE SCHÖN an Lutz und Marianne für ihre verdienstvolle Arbeit in der Kanuabteilung. Für den Kanusport an der Lesum steht der Name Lutz Steenken. Qualität, Gemeinschaft und Zuverlässigkeit sind unter der Leitung von „Mister Kanu“ das Aushängeschild der Abteilung geworden. Im Bremer Norden hat Lutz den Verein erfolgreich dargestellt und vertreten.“

Der neue Abteilungsvorstand stellte sich erklärtermaßen als Team zur Wahl, um die Last der

vielfältigen Aufgaben in einem heute in zahlreiche Untersparten aufgefächerten Kanusport auf möglichst viele Schultern verteilen zu können. Die Abteilungsversammlung gab den Kandidaten das Vertrauen, die Geschicke des Kanusports bei Tura künftig zu leiten.



Erweiterter Abteilungsvorstand der Tura-Kanuabteilung: Folker Meyer (Beisitzer), Stefan Villena-Kirschner (Abteilungsleiter), Torben Inselmann (Webadministrator), Susanne Brandenburger (Schriftführerin), Annika Schneider (Jugendwartin), Marcus Schmietendorf (Sportwart), Steffen Wagner (stellvertretender Abteilungsleiter, Kanufreizeitwart), Konni Lucht (stellvertretende Abteilungsleiterin), Heiko Lucht (Bootshauswart), von links; es fehlen Katja Malek (Jugendwartin) und Martin Rolffs (Sportwart).

Neuer Abteilungsleiter ist Stefan Villena-Kirschner, seine Stellvertreter*in sind Kornelia Lucht und Steffen Wagner. Susanne Brandenburger ist Schriftführerin, Marcus Schmietendorf und Martin Rolffs übernehmen das Amt der Sportwarte. Kanufreizeitwarte sind Steffen Wagner und



Bild vom Übungsleitertreffen am 10. März: Gorana Gaspar-Brandis, Marcus Schmietendorf, Judit Quellenberg, Ingo Marrek, Thilo Koch, Philipp Köster, Niels Burmester, Malte Madera, Martin Rolffs, Annika Schneider, Lutz Steenken, Ronald Schnor (von links)

Andreas Homeyer. Die Kanujugend hat Annika Schneider und Katja Malek als Jugendleiterinnen gewählt. Auf dem Bild sind außerdem Folker Meyer, Heiko Lucht und Torben Inselmann zu sehen, die ebenfalls einen Beitrag zur Abteilungsarbeit leisten.

Bereits in einer Mitteilung an die Abteilungs-

mitglieder zur Abteilungs-wahl warb die Gruppe: „Neben den in der Abteilungsordnung vorgesehenen Funktionen, die wir mit unserem Wahlvorschlag besetzen wollen, laden wir alle Vereinsmitglieder ein, neue und gewohnte Aufga-

ben und damit einen Teil Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Jeder nach seinen Kräften und Möglichkeiten.“ So freut sich der Abteilungsvorstand über weitere auch punktuelle bzw. projektbezogene Unterstützung, und Mitglieder, die bestimmte Aufgaben übernehmen wollen.

STARKES TEAM, STARKE HILFE!

ARBEITEN MIT PERSPEKTIVE

Ob Neuanfang oder Quereinstieg in der Pflege: Ein krisensicherer Berufsweg, familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie ein herzliches, wertschätzendes Umfeld warten auf dich!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



SOZIALWERK DER FREIEN CHRISTENGEMEINDE

Kontakt: Justin Sommer | Personalmanagement | Ellerbuschort 12
28719 Bremen | Tel.: 0421/64900-474 | bewerbung@sozialwerk-bremen.de

WIR
Helfen
MENSCHEN

Familie Bajramovic in Rotterdam erfolgreich

Lajla Ali und ihr Bruder Muhamed Bajramovic (beides Turaner) sind in Rotterdam beim 13. Karate-Cup Sittard 2019 (Niederlande) für den Bremer Landeskader an den Start gegangen. Lajla Ali erkämpfte sich in der Disziplin Kumite U18 weiblich bis 59 Kilogramm den dritten Platz. Auch Muhamed belegte den dritten Platz seiner Disziplin Kumite U14 Jungen bis 35 kg.



Lajla Ali Bajramovic in der Karate-Bundesliga

Nach 18 Jahren Abstinenz kehrte im März 2020 die Karate-Bundesliga zurück. Die erst 17-jährige Turanerin Lajla Ali Bajramovic startet für Nippon Bremerhaven im Damen-Team, das aus bis zu fünf

nationalmannschaft von Bosnien-Herzegowina eine Unterstützung für den Bremer Landeskader. Jedes Bundesland wird durch ein Team vertreten und kämpft an zwei Wettkampftagen in der Hin- und Rückrunde um wichtige Punkte für die Qualifikation in die Play-Offs. An dem Wettkampftag der Hinrunde hatte Lajla Ali den gegnerischen Wettkämpferinnen sportlich aber nicht viel entgegenzusetzen. Das Team Nippon Bremerhaven belegte in ihrer Gruppe nach der Hinrunde den letzten Platz.

Corona-bedingt wird die Karate-Bundesliga, die durch den Automobilhersteller Toyota gesponsert wird, erst im kommenden Jahr fortgesetzt.



Kämpferinnen bestehen kann. Sie ist im Bremer Landeskader als ehemaliges Mitglied der Jugend-

Tura auf Landesmeisterschaft 2020 erfolgreich

Zwei Landesmeister, ein Vize-Landesmeister und zweimal Bronze lautet das Resultat für die Karate-Abteilung von Tura bei der diesjährigen Landesmeisterschaft, die am 29. Februar noch kurz vor den Corona-Einschränkungen in Bremerhaven stattfand. Tura belegte den fünften Platz im Medaillenranking. Ein herzlicher Dank geht an die Betreuer Alzan Bajramovic, Abdullah Dönoglu und Stefan John.

Die Ergebnisse:
Deniz Dönoglu: 1. Platz (Kumite U12 Jungen +38 kg)



Mohamed Bajramović: 1. Platz (Kumite U14 Jungen -38 kg)
Lajla Ali Bajramović: 2. Platz (Kumite U18 Mädchen -59 kg)
Amina Cordic: 3. Platz (Kata U10 Mädchen)
Janine John: 3. Platz (Kata U16 Mädchen)

Hamburg Open 2020

Nach dem Bronze-Erfolg aus dem vergangenen Jahr konnte Lajla Ali Bajramovic in diesem Jahr die Silbermedaille in ihrer Disziplin Kumite U18 weiblich bis 59 kg bei den „Hamburg Open“ erkämpfen. Das Kinder- und Jugendturnier fand aufgrund der immer stärker anwachsenden Teilnehmerzahl auf über 900 Starts aus 18 Nationen inzwischen an zwei Tagen statt. Ein Team reiste sogar ganz aus Panamá in Mittelamerika an. Muhamed Bajramovic verlor seinen ersten Kampf gesundheitlich etwas angeschlagen gegen einen Engländer und verpasste damit die weitere Qualifikation zur nächsten Runde.



Neu: Erwachsenenengruppe

Tura bietet nun auch Karate für Erwachsene an. Interessierte Personen bis ins hohe Alter sind herzlich eingeladen beim Training reinzuschmecken. Der Karatesport eignet sich sehr gut für beeinträchtigte Personen oder für jene, die sich einfach etwas fit halten wollen. Er kann bis in das hohe Alter betrieben werden. Jeder Teilnehmer macht seine Übungen im eigenen Rhythmus und Tempo sowie eigener Kraftausführung, erklärt Abteilungsleiter Tobias Nickel. Er fördert körperliche und geistige Fitness und schult darüber hinaus auch noch Selbstverteidigung. Wer möchte kann auch an Gürtelprüfungen teilnehmen. Informationen sind per E-Mail unter karate@tura-bremen.de oder telefonisch unter 1655146 zu erhalten.



Abteilung Karate auf Facebook

Die Karate-Abteilung ist nun auch aktiv im Social Media und auf Facebook unter www.facebook.com/turabremenkarate zu erreichen. Schaut doch mal rein und drückt den Button „gefällt mir“



- Freizeit und Sport im Harz -

Wald, Berge, Wandern, Skilaufen, Rodeln, Radfahren, Wild beobachten, kulturelle und andere Sehenswürdigkeiten, das

Ferienhaus am Glockenberg in Sankt Andreasberg

bietet Platz für bis zu 12 Personen
Informationen unter www.harz-travel.de
Objektnummer 93341



10. Verbandstag Bremer Karateverband

Sportler von TURA nahmen auch am 10. Verbandstag des Bremer Karate Verbandes (BKV) teil und bildeten sich in zahlreichen Workshops zum Thema Kinder-Karate, Selbstverteidigung, Kata, Kumite und Sound-Karate weiter. Für alle Teilnehmer war es mal wieder ein gelungener Sporttag mit über 160 Gleichgesinnten aus Bremen, Bremerhaven und Niedersachsen.



Weltreise abgebrochen

Tura-Abteilungsleiter Tobias Nickel startete zusammen mit seiner Lebensgefährtin im November 2019 auf Weltreise und musste sie aufgrund von Corona im März abbrechen. Über die Kanarischen Inseln, Afrika und Südamerika sind sie bis Mittelamerika gekommen, ehe es ungeplant zurück nach Deutschland ging. Nickel und seine Partnerin werden die Weltreise zu Ende führen, sobald sich die Welt wieder einigermaßen normalisiert hat. Wer die ganze Geschichte über die Weltenbummler nachlesen möchte, kann dies online in ihrem Reise-Blog unter www.moinreise.de.



Karate-Trainingsbetrieb startet wieder



Seit Mai findet nach zwei Monaten Corona-Pause wieder Karate-Training bei Tura statt. Unter Auflagen wurde zunächst in Kleingruppen Training für Erwachsene und Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr angeboten. Trainiert wurde dabei unter freiem Himmel. Im Karate-sport kann man grundsätzlich auch auf Partnerübungen verzichten, erklärt Tobias Nickel: „Das ist zu Corona-Zeiten ein echter Gewinn für unseren Vereinssport.“ Und auf Sporthallen kann man zumindest bei gutem Wetter in den warmen Monaten theoretisch verzichten.

Laternen- und Erntefest-Saison

Von Mitte August bis in den November hinein veranstalten die unterschiedlichsten Vereine und Institutionen ihre traditionellen Laternen- oder auch St. Martins-Umzüge. In diesem Zeitraum sind die Tura-Spielleute sowohl im gesamten Stadtgebiet, als auch im Bremer Umland unterwegs.

Als neuer Auftraggeber hat sich die Veranstaltung vom „Verein der Freunde des Rhododendronparks“ dazu gesellt. Einem kurzem Auftaktkonzert vor der „BOTANIK“ folgte ein Rundlauf durch den Rhododendronpark, der von vielen ‚Laternenkinder‘ begleitet wurde. Als sich der Wettergott nach anfänglichem „Herumzicken“



Nach der Prämierung der schönsten Festwagen wird die Erntekrone in die Festhalle begleitet.



In Marschformation, ergänzt durch verschiedene Show-Elemente, begleitet das Tura-Corps die Festumzüge.

doch noch versöhnlich zeigte, konnte zum Finale sogar noch das geplante Höhenfeuerwerk abgebrannt werden.

Gerade im „Speckgürtel“ von Bremen werden die Gröpelinger Musiker im Herbst aber auch regelmäßig zu den vielfach durchgeführten Erntenumzügen gerufen. Zahlreiche aufwendig geschmückte Motiv-Wagen der umliegenden Dorfgemeinschaften sorgten jeweils für ein buntes und abwechslungsreiches Bild. „Unterstützt durch unsere musikalische Begleitung sind dies immer sehens- und hörensvalue Spektakel.

Schon in vorchristlicher Zeit wurde dieser Ritus als Dank für eine ertragreiche Ernte gefeiert und bis heute unter großer Beteiligung der Dörfer aufrechterhalten.“ erklärt Orchesterleiter Wolfgang Schmidt

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · KUNDENDIENST



Edisonstraße 14 · 28357 Bremen

☎ 0421 / 65 10 48

📠 0421 / 65 11 50

service@heissenbuettel-wohlfuehlbaeder.de

www.heissenbuettel-wohlfuehlbaeder.de

Winterfeier auf dem Bootshausgelände



Das „Winterfest“ wurde mit einem Lichterspiel im Außenbereich gestartet.

Abweichend zu den üblichen Weihnachtsfeiern hat der Festausschuss der Musikabteilung im Dezember erstmalig ein sogenanntes „Winterfest“ veranstaltet.

Nachdem die herkömmlichen Weihnachtsfeiern immer weniger Zuspruch fanden, sollte diese gesellige Runde zum Jahresende jetzt in einem etwas anderen, ungezwungenen Gewand angeboten werden.



Die Musikerfamilie sitzt beim angeregten „Winter-Talk“ ungezwungen beieinander.

So begann es im Außenbereich des Bootshausgeländes mit einem offenen Feuer, verschiedenen Glühwein- und Punsch-Varianten und leckeren Schmalzbröten. Später versammelten sich die aktiven und passiven Orchestermitglieder mit dem Nachwuchs im Bootshaus, wo es bei heißer Suppe und kalten Getränken zum „gemütlichen Teil“ überging.

Regel Klönschnack zwischen den Generationen und besonders auch mit den Partnern unserer Musiker*innen, die man im Jahreslauf nicht so häufig sieht, prägten den schönen Abend. Da die Resonanz auf dieses Winterfest sehr positiv war, wird es sicherlich nicht das letzte dieser Art gewesen sein.



Unsere jüngste Musikergeneration mit ihren schon länger musizierenden Müttern durften natürlich auch nicht fehlen.

Für Tura-Mitglieder:

Kostenlose Gebäuderwertermittlung für die Klausel „Unterversicherungsverzicht“.

Damit Sie im Schadensfall auch 100% Leistung für 100% Beitrag erhalten!

Ihr Spezialist für Gebäudeversicherungen

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin

harald.frommhold@gothaer.de | www.frommhold.gothaer.de

Gothaer

Generalagentur

Harald Frommhold
Diplom-Betriebswirt (BA)
Am Hulsberg 118 · 28205 Bremen
Telefon 0421. 43 74 68 08

44 Jahre Tura-Abschlusskonzert

Vorzügliche Konzert-Präsentation vor vollem Haus: Bereits im 44. Jahr veranstaltete das Spielleute-Orchester von Tura Bremen am 13. Dezember 2019 sein traditionsreiches Konzert zum Jahresende. Die Gröpelinger Musiker konnten sich über eine starke Resonanz des Publikums freuen, das zu keiner Zeit mit Beifall im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ sparte.

Nach der überraschenden Eröffnung mit den sehr ungewohnten Klängen der sogenannten „Kazoos“ und



Die Tura-Drumline bei der nötigen Meditation vor ihrem ersten Einsatz



TURA-Präsident Dirk Bierfischer (Mitte) nach der Ehrung mit den beiden Silberjubilaren Horst Wiggers und Marcel Jonas

der „Buten und Binnen- Melodie“ von Johann Sebastian Bach lieferte das Orchester unter der Leitung von Wolfgang Schmidt in gekonnter Weise ein Konzertprogramm ab, das von Barock bis Disco reichte. Melodien aus drei Jahrhunderten und zehn verschiedenen Ländern waren ein Garant für einen kurzweiligen Abend.

Unter etlichen Erstaufführungen fand ein Titel besondere Beachtung: In einer Spezialbearbeitung der Tura-Musiker erklang der Jazz-Oldie „Wild Cat Blues“, der durch den Solo-Klarinettenisten Ronald Stelter zu einem Highlight des Konzertes wurde. Stelter erhielt für sein virtuosos Klarinettenspiel einen lang anhaltenden Sonderapplaus.

In bewährter Manier wurden zwei Mitglieder aus Turas Musikabteilung für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Vereinspräsident Dirk Bierfischer zeichnete Schlagzeuger Marcel Jonas und „Ro-

die“ Horst Wiggers für ihre inzwischen 25-jährige Mitgliedschaft mit der Silbernen Ehrennadel aus und lobte sie für ihren unermüdligen Einsatz. Bierfischer bedankte sich anschließend auch ausdrücklich für die über Jahrzehnte Vorbildliche und beständig gute Arbeit des gesamten Orchesters, auf dessen Kontinuität er sehr stolz sei.

Die unter der Mitbestimmung des Publikums durchgeführte „Hitparade“ ergab dieses Mal folgende Platzierungen: Siegertitel 2019 wurde die bekannte Filmmelodie „Sister Act“. Es folgten „The lion sleeps tonight“ und „The final countdown“ mit exakt gleicher Punktzahl auf Platz zwei. Nach drei geforderten Zugaben ging nicht nur ein wunderbarer Konzertabend zu Ende, sondern auch sehr versöhnlich ein Jahr, in dem das Gröpelinger Ensemble so manches Problem zu bewältigen hatte.



Schon eine dreiviertel Stunde vor Konzertbeginn füllt sich der Saal allmählich.

Intensivtraining für das Jahreskonzert

Bereits im 33. Jahr haben die Trommler und Percussionisten des Orchesters ein separates Wochenend-Trainingslager abgehalten, dankenswerterweise wieder im Tura-Bootshaus an der Lesum. Was zunächst der rhythmischen und dynamischen Weiterentwicklung des Schlagzeug-Registers mit speziellen Solo-Etüden gedient hatte, stellte im Laufe der Jahre immer mehr die Vorbereitung der Titel für das jeweils zum Jahresende statt findende Abschlusskonzert in den Fokus. Sechs bis acht Stunden pro Tag intensive Probenarbeit bleiben dabei nicht ohne Erfolg.

Nicht minder konzentriert und motiviert läuft der regelmäßig vier Wochen vor dem Abschlusskonzert durchgeführte Probenstag ab, zu dem dann das komplette Orchester beisammen ist, um das vorgesehene Gesamtprogramm des Konzertes weiter zu verbessern. Die Sicherheit von selten gespielten Stücken wird wieder gefestigt, aber auch das Beseitigen von Unsicherheiten in schwierigen Werken nimmt dabei den erforderlichen Zeitraum



Die junge Generation probt manchmal sogar bis spät in die Nacht hinein

ein. So vorbereitet können die Tura-Musikerinnen und Musiker dem treuen Publikum letztlich einen unterhaltsamen Abend bieten.

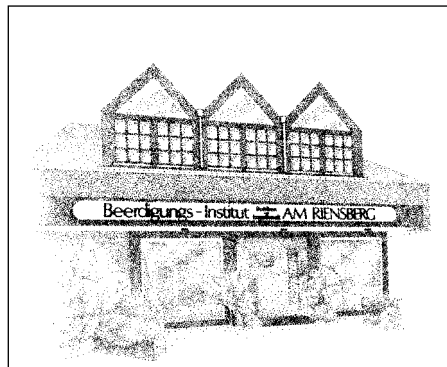
Weihnachtsplausch im Stammlokal

Was vor rund drei Jahrzehnten von der Familie Lehmkuhl ins Leben gerufen wurde, ist im Laufe der Jahre geradezu eine Institution geworden. Immer am ersten Weihnachtstag trifft man sich in wechselnder Zusammensetzung zu einem gemütlichen Frührschoppen.

Kerstin Harjes, Wirtin der Spielleute-Stammneipe „Parchimer Eck“, empfängt die Musiker*innen nach alter Gewohnheit in ihrem weihnachtlich geschmückten Gasthaus. Adventsgebäck und ein paar Gläschen „frisch Gezapftes“ lassen schnell allerlei Gespräche über die stressreichen, aber wieder mal irgendwie geschafften Vorweihnachtswochen entstehen.



Ein Weihnachtsschnäpschen in Ehren kann keiner verwehren!



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Repertoire erweitert in Dötlinger Klausur

Wie schon seit 1980 (!) hieß es am zweiten Januarwochenende wieder „Auf nach Dötlingen!“ In 41 Jahren Seminargeschichte waren die Spielleute nun bereits zum 32. Mal in ihrem „Haus- und Hof-Schullandheim“. Heimleiter-Ehepaar Angela und Henry Brüggemann betreuten und bekochten die Tura-Musiker jetzt nun schon in ihrem 27. Jahr wieder ganz vorzüglich.

Mit dreißig Musiker*innen und zwölf Begleitpersonen hatte sich erneut eine sehr harmonische



Unsere Dötlingen-Heimleiter Angela und Henry Brüggemann, hier sogar unter den Zuschauern beim letzten Abschlusskonzert zu sehen!

Gemeinschaft „in Klausur“ begeben. Die vier Dozenten Ulrike Ehmer, Klaus Hawranek, Ronald Stelter und Wolfgang Schmidt hatten die Aufgabe, dem Tura-Ensemble in dem relativ kurzen Zeitraum von zweieinhalb Tagen insgesamt fünf neue Musikstücke zu vermitteln.



Beim sonntäglichen Zusammenspiel geben die Gröpelinger Musikanten des Spielleuteorchesters ihr Bestes während der Präsentation der neu erlernten Titel.

„Sweet Caroline“ von Neil Diamond war ebenso dabei, wie „Zehn kleine Jägermeister“

von Campino mit den ‚Toten Hosen‘. Weiterhin auf dem Programm standen der Latein-Sommerhit von 2017 „Despacito“, die tschechische Marschpolka „Gruß aus Veselí“ und der Indie-Rock „Narcotic“.

Also durchaus Titel sehr unterschiedlicher Natur und Herkunft, die aber allesamt von den Gröpelinger Spielleuten vorbildlich gemeistert und erstaunlicherweise auch schon „relativ vollendet“ wiedergegeben wurden.



Einer muß ja den Takt angeben! Gesagt, getan, und los geht's!

KEHR- UND SCHEUERSAUGMASCHINEN FÜR EFFEKTIVE SAUBERKEIT

AUF GROSSEN FLÄCHEN GROSSE LEISTUNG
Damit Sie dem Schmutz nicht ausgeliefert sind

KÄRCHER KÄRCHER STORE KLOSKA

Beratung - Verkauf - Service:

Kloska Group **Uwe Kloska GmbH**
Reinigungstechnik
Oslebshäuser Heerstraße 310
28239 Bremen
Telefon: 0421-69486-0
reinigungstechnik@kloska.com

Braunkohl mit ‚lütt & lütt‘ geht immer

Auch zum Beginn des Jahres 2020 gingen wieder etliche der Abteilungsmitglieder auf ihre alljährliche Kohl- und Pinkel-Tour. Das Ziel war dieses Mal das urige Lokal „Rumpelstilzchen“ in Osterholz-Scharmbeck. Nach einem ausgiebigen Spaziergang dort eingetroffen, wurde sogleich das beliebte norddeutsche Nationalgericht serviert, was am Ende der Schlemmerei zur Proklamation der neuen Kohlkönige führte. Für die laufende Saison wurden Edith Schmidt und Holger Lehmkuhl standesgemäß gekrönt.

Anschließend mussten sich die Spielleute der überaus reichhaltigen Getränkeauswahl zuwenden, um die Zeit bis zur Heimfahrt abwechslungsreich auszufüllen. Das stellte für einen Musiker allerdings kein Problem dar.

Unsere diesjährigen „Kohl- & Pinkel-Regenten“ Holger Lehmkuhl und Edith Schmidt geben sich die Ehre.



Und dann kam Corona...!

Am 12. März nach der letzten Probe vor dem „Shutdown“ wegen der „Covid19“-Seuche ging es Schlag auf Schlag. Schon am nächsten Tag wurden sämtliche Schulen geschlossen und den Tura-Musikern damit die Proben-Räume genommen. In der Woche darauf wurden dann in allen gesellschaftlichen Bereichen nach dem „Social Distancing“ immer mehr Einschnitte und Beschränkungen des gesamten öffentlichen Lebens angeordnet, was natürlich auch alle Sport-, Musik- und sonstigen Vereine folgenreich betraf.

Was das tatsächlich bedeutet, hat inzwischen wohl ausnahmslos jeder am eigenen Leib zu spüren bekommen. Speziell für die Tura-Spielleute bedeuten aber auch die inzwischen nach und nach wieder zugelassenen Lockerungen nicht, dass der

musikalischen Arbeit sofort wieder nachgegangen werden kann. Solange die Abstandsregeln und auch die Maskenpflicht aufrecht erhalten bleiben, ist an eine Orchestertätigkeit überhaupt nicht zu denken. Die einzelnen Instrumente und Stimmen auf eine ganze Halle verteilt, dazu noch alle Bläser mit Mundschutz, wie soll das funktionieren?

„Wir müssen möglichst gelassen mit dieser neuen, ungewohnten Situation umgehen, vorsichtig bleiben und die weitere Entwicklung abwarten. Bis zum Eintreten einer sogenannten „Normalität“ werden wir wahrscheinlich keine Proben und auch keine Auftritte absolvieren können. Diese bittere Kröte müssen wir leider schlucken“, beschreibt Orchesterleiter Wolfgang Schmidt die aktuelle Situation.

WICHTIGE BEKANNTGABE ! TERMINVERLEGUNG

Während der Jahreshauptversammlung unserer Abteilung ist mehrheitlich beschlossen worden, unser alljährlich stattfindendes „Abschlusskonzert“ versuchsweise um ein Vierteljahr zu verlegen und es dann als „Frühjahrskonzert“ zu veranstalten. **Das für den 11. Dezember 2020 geplante 45. Abschlusskonzert dieses Jahres wird also in den März 2021 verschoben.**

Der genaue Termin muss noch in Rücksprache mit dem Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ vereinbart werden. Bitte beachten Sie daher die Pressemitteilungen im Februar/März 2021. Diese Verlegung hat AUSDRÜCKLICH NICHTS mit der Corona-Krise zu tun. Das Thema wurde in den Reihen unserer Musiker*innen schon häufiger diskutiert, um die in der Vorweihnachtszeit doch sehr engen Terminpläne aller Mitbürger*innen und den damit verbundenen Feiertagsstress etwas zu entschärfen. Sollte dieses Experiment von den Zuschauern gut angenommen werden, soll das Konzert zukünftig immer im Frühling veranstaltet werden.

Spielleuteorchester Tura Bremen

Fundsache in der Musikakademie

Bei dem Anfang Februar an der „Turnermusik-Akademie“ des DTB (früher „Bundesmusikschule“) in Altgandersheim/Harz Jahr für Jahr veranstalteten Bremer Landeslehrgang wurden jetzt



Ausgeblichen von der Sonne sind hier zwei 45 Jahre alte Relikte von einem Tura-Lehrgang aus dem Jahre 1975 zu sehen.

zwei 45 Jahre alte Zeitzeugnisse wiederentdeckt. Im Dezember 1975 hatten die Tura-Musiker einen Vereinslehrgang an der Musikschule belegt und sich dort seinerzeit mit einem gerahmten Foto und einem damaligen Tura-Aufkleber verewigt.

Offensichtlich haben diese Erinnerungsstücke die schweren Hochwasser vom Mai 2018 (Tura aktuell berichtete) überlebt. Mittlerweile zwar in reichlich verblasster und vergilbter Form, so haben die Spielleute aus Gröpelingen aber schon damals ihre Spuren in dieser Bildungsstätte hinterlassen. Beim diesjährigen Landeslehrgang waren Spielleute aus den Vereinen TuSpo Surheide, FT Blumenthal, BTS Neustadt, SG Arbergen-Mahndorf und Tura sowie auch ein gemischtes Blasorchester aus mehreren Gemeinschaften zur Teilnahme angereist.

Offensichtlich haben diese Erinnerungsstücke die schweren Hochwasser vom Mai 2018 (Tura aktuell berichtete) überlebt. Mittlerweile zwar in reichlich verblasster und vergilbter Form, so haben die Spielleute aus Gröpelingen aber schon damals ihre Spuren in dieser Bildungsstätte hinterlassen. Beim diesjährigen Landeslehrgang waren Spielleute aus den Vereinen TuSpo Surheide, FT Blumenthal, BTS Neustadt, SG Arbergen-Mahndorf und Tura sowie auch ein gemischtes Blasorchester aus mehreren Gemeinschaften zur Teilnahme angereist.



Ihr *persönliches* Versicherungsbüro für

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen



Wir wünschen allen Turanern und ihren Familien trotz Corona eine schöne Sommerzeit und vor allem: Achtsamkeit und Gesundheit!



TURA-Partner
Torben Dressler & Manfred Ehling

Waller Heerstr. 164
28219 Bremen
Tel.: 0421 / 380 17 11
Torben-Dressler@ergo.de

Beratung und Betreuung:
alles aus einer Hand

Technik-Weltmeisterschaft abgesagt

Der Taekwondo-Weltverband hat die im Mai in Dänemark geplante Technik-Weltmeisterschaft aufgrund des Corona-Virus abgesagt. Ein neuer Termin wurde noch nicht benannt. Betroffen von dieser Absage ist auch die amtierende fünffache Weltmeisterin und Titelverteidigerin, Imke Turner von Tura Bremen.

„Es ist für Imke sehr schade, da sie mit den kürzlich gewonnenen Titeln in England, Österreich und Deutschland zu den Favoriten der WM gehörte, aber die Gesundheit hat oberste Priorität“, so Trainer Roland Klein. Ob die WM 2020 nur verschoben wird oder ob sie ganz entfällt, ist zurzeit noch völlig unklar.

Marlon Cwiertnia holt dreimal Gold



90 Nachwuchssportlerinnen und -sportler kämpften beim Weihnachts-Cup 2019 der Taekwondoka in der Sporthalle des Vereinszentrums von Tura Bremen um die Medaillen in den Disziplinen Technik Einzelwettbewerb, Paarlaf, Synchronlauf. Acht Vereine aus Bremen, Niedersachsen und Hamburg stellten die Teilnehmer.

Zahlreiche Zuschauer sahen in der bis auf den letzten Platz belegten Sporthalle zahlreiche hervorragende Leistungen des Nachwuchses. Immer wieder gab es spontanen Beifall für gelungene und besonders schwierige Techniken. Auch die zwölf Kampfrichter unter der Leitung des Bundeskampfrichters Irek Falk zeigten sich zufrieden mit dem Niveau des Taekwondo-Nachwuchses.

Als herausragender Akteur glänzte der 13-jährige Turaner Marlon Cwiertnia mit dreimal Gold. Auch Ferhat Kartal (ebenfalls Tura) konnte mit zweimal Gold überzeugen, insbesondere mit seiner Partnerin Emma Niemeyer von der TG Hanse im Paarlaf.

Insgesamt konnte das von Tim Glenewinkel und Nadine Bullwinkel betreute Team von Tura Bremen mit neun Goldmedaillen und 57 Punkten den ersten Platz in der Vereinswertung belegen, gefolgt vom SF Lechlingen mit 24 Punkten und dem TuS Bramsche mit 14 Punkten.

Als herausragender Akteur glänzte der 13-jährige Turaner Marlon Cwiertnia mit dreimal Gold beim Weihnachts-Cup der Taekwondoka in Gröpelingen.

Sie können ohne Druck spielen – wir übernehmen ihn für Sie.

**Druckerei
Girzig+Gottschalk GmbH**

Hannoversche Straße 64
28309 Bremen

KONTAKT Telefon 0421/43543-0
Telefax 0421/43543-29
Mail info@girzig.de

DATEN Mail dtp@girzig.de
FTP-Zugang auf Anfrage

Seit über 40 Jahren
Ihr verlässlicher Partner
in Entwurf, Satz, Repro,
Druck und Verarbeitung.

www.girzig.de



Imke Turner betreut erfolgreich Jugend-Nationalmannschaft in Lissabon



Imke Turner (Tura Bremen) spricht den Fair-Play-Eid bei den Lissabon Open 2019.

Die amtierende Taekwondo-Weltmeisterin Imke Turner (Tura Bremen) unterstützte auf Wunsch des Vizepräsidenten Technik der Deutschen Taekwondo Union, Manuel Kolb, das Trainer-Team der Jugend-Nationalmannschaft bei den Lissabon Open 2019. Bundestrainer Hado Yun konnte aus beruflichen Gründen nicht vor Ort sein. Neben ihrem Einsatz als Trainerin wurde die Turanerin als Zeichen der besonderen Wertschätzung ihrer Person und ihrer überragenden Erfolge vom Ausrichter Paulo Martins gebeten, den Fair-Play-Eid für dieses Turnier zu sprechen.

Bei dem letzten großen internationalen Turnier in diesem Jahr starteten Jugendliche aus acht Nationen, darunter auch das deutsche Team mit 18 Sportlerinnen und Sportlern. Die zahlreichen internationalen Kampfrichter sahen auf vier Wettkampfflächen hervorragende Leistungen im Kampf um die Medaillen in den Disziplinen Einzel, Paar-, und Synchronlauf sowie im Free-Style.

Die deutsche Jugendnationalmannschaft, betreut vom Vizepräsidenten, der Jugendassistententrainerin, der Sportdirektorin und der Turanerin Imke Turner zeigte sich in einer hervorragenden Verfassung und konnte mit dem Gewinn von 20 Medaillen, darunter elf Mal Gold, das Turnier als erfolgreichstes Team beenden.

Ihr Team-Sport-Ausrüster

GÜNTHER HERMANN 
SPORT-SHOP

Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11

ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Imke Turner gewinnt souverän Austrian Open

Der Siegeszug von Taekwondo-Spitzenportlerin Imke Turner (Tura Bremen) konnte auch in Wien weder von der nationalen noch von der internationalen Konkurrenz gestoppt werden. Bei den „Austrian Open“ folgte nach dem kürzlichen Gewinn der Goldmedaille bei den „British Open“ in London erneut ein überzeugender Auftritt der amtierenden Welt- und Europameisterin und der damit verbundene Titelgewinn.

Mit ihrer technischen Überlegenheit, die insbesondere in ihren hohen und standsicheren Beintechniken zum Ausdruck kam, und in Verbindung mit ihrer eindrucksvollen und in allen Details stimmigen Präsentation, ließ die Turanerin auch im WM-Wettkampffahr ihren Gegnerinnen keine Chance auf den ersten Platz. Zur Freude von Trainer Roland Klein zeigte sich Imke Turner gut vorbereitet auf die „German Open“ am 25. Februar in Hamburg, dem letzten großen internationalen Wettkampf vor der (zwischenzeitlich wegen Corona abgesagten) WM in Dänemark.



Imke Turner (Tura) gewann souverän die Austrian Open in Wien.

Vorjahressieger Werner Unland konnte zu seinem Bedauern aus beruflichen Gründen seinen Titel nicht verteidigen.

Trainer. Wettkämpfer. Unfassbar sympathischer Typ.

Beim Tura Talk war Fabian Adam zu Gast. Fabian macht zurzeit sein Abi und ist nebenbei in der Taekwondo-Abteilung super fleißig. Als Trainer und als Wettkämpfer.

Alex Hartung und Fabian sprechen über die Unterschiede dieser verschiedenen Rollen, Vorbilder und was Fabian motiviert.

Viel Spaß beim Video: <https://youtu.be/TcfBko5PMuo>





STEAK HAUS
BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Grill- und Pfannen-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Gold und Silber für Tura-Taekwondoka

Mit zwei Medaillen kehrten die Turaner Taekwondo-Sportler Imke Turner und Werner Unland von den „British Open Technik“ aus London zurück. Turas amtierende Welt- und Europameisterin Imke Turner war vom Bundestrainer Hado Yun für dieses Turnier nominiert worden. Die Nationalmannschaft nutzte diesen ersten großen internationalen Wettkampf des Jahres zur Vorbereitung auf die im Februar anstehenden „German Open“ in Hamburg und auf die im Mai stattfindende Weltmeisterschaft.

In dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld ließ die Turanerin keinen Zweifel darüber aufkommen, dass sie hier erneut ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen würde. Sowohl im technischen Bereich als auch in der Präsentation konnte sie mit einer Weltklasse-Leistung aufwarten und verwies die Vizeweltmeisterin Dalquist aus Schweden und Leyla Aliever deutlich auf die Plätze zwei und drei. In dieser Form ist die vierfache Weltmeisterin und amtierende Nummer eins der Weltrangliste für ihren Trainer Roland Klein auch eine der Favoritinnen für die anstehende WM.

Werner Unland steigerte sich nach kleinen Unsicherheiten im Vorlauf, so dass er bis in das Finale kam. Dort musste er sich nach einer starken Präsentation nur dem deutschen Meister, Kai



Freuen sich über ihre Erfolge bei den „British Open Technik“ in London: Imke Turner, Trainer Roland Klein und Werner Unland von Tura Bremen (von links).

Müller, der ebenfalls für die Nationalmannschaft am Start war, beugen und gewann somit verdient die Silbermedaille.

Für Imke Turner ging es von London weiter nach Wien zu den Austrian Open, um den Vorjahrestitel zu verteidigen.

Alle reden von Digitalisierung

WIR L(I)EBEN SIE SCHON!

SUHREN.COM



SUHREN
OFFICE- & IT SOLUTIONS

DocuWare RICOH

Imke Turner gewinnt überlegen die German Open in Hamburg

400 Taekwondo-Sportlerinnen und Sportler aus 17 Nationen, darunter auch ein Team aus Peru, traten in der CU Arena in Hamburg im Kampf um die Medaillen bei den internationalen deutschen Taekwondo-Meisterschaften im Bereich



Imke Turner, Werner Unland (links) und Trainer Roland Klein von Tura Bremen freuen sich über die Medaillen in Hamburg. Foto: Peter Bolz

Technik an. Eine besondere Bedeutung bekam dieses Turnier, bei dem auch die Nationalmannschaften aus Dänemark, den Niederlanden, Norwegen und Finnland starteten, als letzter großer internationaler Vergleich vor der Weltmeisterschaft im Mai in Dänemark. In Hamburg konnten wichtige Ranglistenpunkte für die Nominierung zur WM errungen werden.

Die amtierende Weltmeisterin Imke Turner von Tura Bremen dominierte bereits in der Vorrunde sehr deutlich mit einem Punktevorsprung von 1,3 Punkten vor ihren Konkurrentinnen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Finn-

land. Auch in der Zwischen- und Finalrunde wurde die technische Überlegenheit der Turanerin und ihre bis in das kleinste Detail überzeugende Präsentation von den fünf internationalen Kampfrichtern mit Höchstnoten bewertet. Die Goldmedaille ging mit einer Gesamtpunktzahl von 43,0 überlegen an Imke Turner, mit deutlichem Abstand vor ihrer nationalen Konkurrentin Leyla Aliyeva aus Hamburg mit 40,1 Punkten.

Tura-Trainer Roland Klein wertete den Auftritt von Imke Turner nach dem Gewinn der British Open in London und der Austrian Open in Wien als den überzeugendsten und zugleich als eine sehr gute Grundlage im erfolgreichen Kampf um die Medaillen bei der Weltmeisterschaft.

Auch Werner Unland von Tura Bremen konnte sich im Kampf um die Medaillen einen Platz auf dem Podest erkämpfen. Hinter dem Deutschen Meister Kai Müller aus Hessen, konnte er in allen drei Runden einen knappen Vorsprung gegenüber seinen Konkurrenten aus der Schweiz und Finnland erringen und mit 38,9 Punkten vor Michael Heldner aus der Schweiz mit 38,3 Punkten die Silbermedaille gewinnen.

Letzte Meldung Online-Petition des Landessportbundes

Der Landessportbund Bremen (LSB) hat bei der Bremischen Bürgerschaft eine Online-Petition für die Erhöhung des neuen Sporthaushalts eingereicht. Jeder kann mitmachen, das Alter spielt bei der Mitzeichnung keine Rolle.

Die Petition kann von den Webseiten des LSB und von Tura aufgerufen und von dort mitgezeichnet werden.

RAUMAUSSTATTUNG



MÖNNICH

Teppiche · Gardinen · Sonnenschutz · Polsterei · Bodenbeläge

Giehler Straße 3 · 28239 Bremen · Fon: 0421 - 61 18 84 · www.moennich-bremen.de



40 jähriges Taekwondo-Jubiläum für Monica Kotte

Mit dem Titelgewinn im Einzelwettbewerb Technik 2006 beendete die heute 65-jährige Sportlerin ihre eindrucksvolle Wettkampf-Karriere und engagiert sich bis heute als lizenzierte Trainerin und Kampfrichterin bei Tura und als Vizepräsidentin im Taekwondo-Landesverband Bremen.

Ihr eigenes Training liegt Monica Kotte nach wie vor sehr am Herzen. Zweimal wöchentlich „steht sie auf der Matte“, um sich fit zu halten. Das soll nach ihren Worten auch noch lange so bleiben, da sie nach wie vor von ihrer Sportart fasziniert ist und ihre Erfahrungen gerne auf den verschiedenen Ebenen weitergeben möchte.

Die Leiterin der Frauenberatungsstelle in Bremerhaven und Vizepräsidentin des Bremer Taekwondo Landesverbandes, Monica Kotte, blickt auf 40 Jahre aktiven Taekwondo-Sport zurück.

Angefangen hat ihre lange und erfolgreiche Karriere bei Tura Bremen im Mai 1980. Bis heute ist die Diplom-Pädagogin und Trägerin des 5. Dan dem Verein und ihrem Trainer Roland Klein treu geblieben.

Im Mai 1983 erfolgte der Start in eine lange und erfolgreiche Wettkampfkariere mit dem Titelgewinn der Landesmeisterschaft im Einzelwettbewerb in der Disziplin Technik. Zahlreiche regionale und überregionale Titel in Deutschland, den Niederlanden und Belgien schlossen sich an. Monica Kotte wurde zu einer der erfolgreichsten Wettkämpferinnen des Vereins aus dem Bremer Westen.

1988 konnte sie erstmalig den zweiten Platz bei den deutschen Meisterschaften Technik im Bereich Synchronlauf erringen. Von 1992 bis 2000 gewann Kotte mit ihren jeweiligen Mannschaftskolleginnen neunmal die deutsche und internationale deutsche Meisterschaft in dieser Disziplin. Zusätzlich konnte sie 1999 und 2000 neben dem Mannschaftswettbewerb auch noch den Einzelwettbewerb gewinnen.

Dance4Kids - Tura tanzt gegen den Corona-Frust

Damit den Tura-Mitgliedern und Menschen in Bremen zuhause nicht die Decke auf den Kopf fällt, hat der Verein Videos von Roya Tasmim und Laura aufgenommen und auf seine Website www.tura-bremen.de gestellt - zum Ansehen, aber vor allem zum Mitmachen.

Das Aufwärmprogramm mit Musik und Dehnübungen zum Mitmachen können auch hier gesehen werden: <https://youtu.be/YdrgyU-5zUNA>.

Laura zeigt außerdem eine Choreografie, einmal langsam zum Üben und einmal in Echtzeit zum Mittanzen: <https://youtu.be/nTRlqRjOXg>.

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Familienfeiern - Empfänge

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Tim Glenewinkel beendet seine Taekwondo-Wettkampf-Karriere

Nach über 20 Jahren Wettkampf und Leistungssport beendet der Turaner Taekwondo-Sportler Tim Glenewinkel seine außergewöhnliche und an Höhepunkten reichhaltige Wettkampfkariere.

1998 machte der damals 20-jährige Sportstudent mit dem Gewinn der Bronzemedaille in der olympischen Disziplin Kampf erstmalig auf sich aufmerksam.

2000 wurde Glenewinkel aufgrund seiner bis dahin errungenen Erfolge durch den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband und die Deutsche Taekwondo Union (DTU) für die Studentenweltmeisterschaften in Kaohsiung (Taiwan) – wo er Platz 5 belegen konnte – nominiert. 2002 folgte der nächste Studenten-WM-Einsatz in Berkeley (USA / Platz 7).

2003 stellte der Schützling von Trainer Roland Klein mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften im Synchron-Wettbewerb Technik eindrucksvoll unter Beweis, dass er sich zu einem der erfolgreichsten und vielseitigsten Taekwondo-Sportler der Deutschen Taekwondo Union entwickeln sollte. In diesem Jahr erfolgte auch die Aufnahme in den Bundeskader der DTU, dem Glenewinkel bis 2017 unter drei verschiedenen Bundestrainern angehörte.

Die erste Nominierung im Synchron-Wettbewerb erhielt der Turaner 2007 für die Technik-WM in Incheon (Südkorea). Mit Wladivostock (Russland 2011) und Tunja (Kolumbien 2012) folgten zwei weitere WM-Nominierungen im Synchronwettbewerb. Hier konnte er mit seinen zwei Mannschaftskollegen die Plätze 7 und 5 erringen.

2016 startete Glenewinkel in seiner dritten Taekwondo – Wettkampfdisziplin (Paarlauf) bei der WM in Lima (Peru), wo er mit seiner Partnerin Delli Santi als bestes europäisches Team den fünften Platz belegen konnte.

Auf europäischer Ebene nominierte der Bundesverband Glenewinkel dreimal für die Europameisterschaft in den Bereichen Synchron und Paarlauf. Größter Erfolg: der Gewinn der Silbermedaille in Genua im Jahr 2011.

Insgesamt 25 nationale und internationale Titel wie Austrian Open, Danish Open, Dutch Open in den drei Wettkampfbereichen Olympischer Zweikampf, Synchron und Paarlauf Tech-



Tim Glenewinkel von Tura Bremen beendet seine Wettkampf-Karriere im Taekwondo.

nik konnte der Ausnahme-Athlet im Laufe seiner langen Wettkampf-Karriere auf seinem Konto verbuchen. „Mit seinen Erfolgen präsentierte sich Tim Glenewinkel immer auch als ein guter Botschafter seines Sports, seines Vereins Tura Bremen und für das Bundesland Bremen sowie als Stammgast bei den jährlichen Senatsehrungen“, würdigt Tura-Präsident Dirk Bierfischer den Sportler.

„Rückblickend“, so der heute 42-jährige Glenewinkel, Lehrer für Sport und Biologie, „war es eine schöne und spannende Zeit mit vielen eindrucksvollen Erlebnissen, tollen Erfolgen aber auch gehörigen Frustrationen nach nicht nachvollziehbaren Kampfrichterentscheidungen sowie Verzicht und Entbehrungen als Folge des Leistungssports. Jetzt steht die Familie im Vordergrund!“

Seinen reichhaltigen Erfahrungsschatz gibt Tim Glenewinkel als Taekwondo-Trainer bei Tura und hier insbesondere in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weiter.

„Das Lebbe geht weiter...“

Am 9. März habe ich zum letzten Mal (bis Ende Mai) einen Tischtennis-Schläger in der Hand gehalten, ein wenig trainiert, schön geschwitzt, noch schöner geschnackt, nicht umarmt, sondern mit dem Ellbogen abgeklatscht – weil man das so machen sollte. Dass dieser Tag für Wochen die letzte Sport- und Trainingseinheit sein würde – schlimmer noch: Es ist nicht einmal abzusehen, wann wir wieder trainieren können – daran hätte ich im Traum nicht gedacht. Corona schafft Tatsachen, die kaum zu glauben und auch ein wenig schwer zu ertragen sind.

Natürlich hängt das Leben nicht am Tischtennis-Schläger. Es geht auch ohne Training. Im Urlaub zum Beispiel. Aber da freut man sich aber schon nach einer Woche irgendwo auf der Welt auf das nächste Match. Und wenn man dann nach dieser

„Zwangs“-Pause wieder auf alte Freunde trifft, ist das schon ein besonderes Lebensgefühl.

Doch dieser miese, fiese, unsichtbare und vor allem unberechenbare Virus hat für vieles, was sonst so selbstverständlich war, ein Stopp-Signal gesetzt. Kein Theater, kein Kino, kein Essen beim Lieblingsitaliener – nichts ist mehr erlaubt. Nicht mal der enge Spaziergang mit einem befreundeten Ehepaar oder das Treffen mit Freunden in den eigenen vier Wänden ist möglich. Man könnte sich ja zu nahe kommen. Vom Sport ganz zu schweigen. Vor allem in engen Hallen. Zum Glück ist der Lauf im Bürgerpark oder in freier Natur noch nicht verboten.

Also bleibt man weitestgehend schön zu Hause. Vor allem, wenn man – wie ich – zur Risikogruppe gehört. 70+ - diese Altersgruppe frisst der Virus besonders gern auf. Heißt es zumindest. Aber wenn man die vielen Nachrichten, Sonder- und Extra- und Superaktuell-Nachrichten gehört, gesehen oder gar gegoogelt hat, wird man immer dumm-schlauer. Ist das alles richtig? Wer hat Recht? Was ist übertrieben? Spinnen die? Oder aber – noch viel tragischer – ist und wird es

noch viel schlimmer kommen, als wir es uns ausmalen können? Wie „weitsichtig“ (oder ist es nur vorauseilender Gehorsam?) ist es, wenn das Oktoberfest in München und möglicherweise auch der Freimarkt abgesagt wird – bis dahin ist es immerhin noch ein halbes



Training auf der Terrasse unter erschwerten Bedingungen (+30 Grad) und ein Gegner mit Bratpfanne...

Jahr? Man könnte auf diese Idee kommen, wenn man die politischen Entscheidungen einzuordnen versucht. Produziert möglicherweise die jetzt verfügte leichte Lockerung eine noch viel schlimmere Welle als die, die wir jetzt schon hinter uns haben? Ich mag mir das gar nicht ausmalen, wenn Deutschland bis zum Jahresende komplett geschlossen bleiben muss!

Mein Motto in dieser Zeit ist: Think positiv. Ich habe da natürlich leicht reden. Ich habe keine Kurzarbeit oder gar Arbeitslosigkeit zu befürchten. Homeoffice brauche ich nicht. Ich verkrieche mich aber auch nicht angstvoll in einem Loch. Wie sagte noch der Frankfurter Bundesliga-Trainer Dragoslav Stepanovic: „Das Lebbe geht weiter“. Davon bin ich überzeugt. Und auch, dass ich meinen Tischtennis-Schläger wieder schwingen kann. Und vor allem, dass alle freundlichen tischtennis spielenden Menschen dann wieder vor Ort sind und ihrem Verein die Treue gehalten haben.

In diesem Sinne, passt auf Euch auf, seid wachsam und bleibt gesund.

Das wünscht sich
Klaus-Peter Berg

DTTB Schnuppermobil unterwegs in Bremen

Während der German Open im Oktober 2019 in Bremen wurde zwischen dem Fachverband Tischtennis Bremen (FTTB) und dem Deutschen Tischtennis Bund (DTTB) vereinbart, dass das Schnuppermobil 2020 für eine Woche nach Bremen kommt. Zu dem Angebot gehörte auch, dass der FTTB die Kosten komplett übernimmt und damit die Vereine und Schulen sich nur noch um die Organisation kümmern mussten - besser geht es nicht, um Nachwuchs für Tischtennis zu begeistern. Das Schnuppermobil (jetzt im 21. Jahr im Einsatz!) ist nur ein Ansatz zur Mitgliedergewinnung von jungen Menschen, gleichwohl ein wichtiger.

Bei dem Schnuppermobil handelt es sich um eine Aktion des DTTB, bei der Aktionen unter anderem an Schulen durchgeführt werden: Das Material wird vom DTTB gestellt; der jeweilige Verein organisiert den Kontakt und die Absprache mit der Schule.

Teamer Alexander Murek hat ein ganzes Spaßpaket dabei: zwei Wettkampf-, zwei Midi-, drei Minitische. Übergroße-, Wettkampf-, Midi-,

Minischläger, Elefanten-, XXL-, Wettkampf-Bälle. Einen Tischtennis-Roboter und ganz wichtig: eine Lautsprecheranlage für peppige Musik.

Alles in Allem ein Super-Angebot. Umso überraschter war Birgit Meinke, Abteilungsleiterin Tischtennis bei Tura, die für den FTTB die Organisation der Schnupperwoche übernahm,



dass außer SG Findorff und Tura kein anderer Verein Interesse zeigte.

Die Lehrerinnen und Lehrer des dritten und vierten Jahrgangs der Grundschule Fischerhuder Straße in Gröpelingen waren sofort begeistert, und innerhalb weniger Tage waren an zwei Vormittagen jeweils vier Schulstunden gefüllt.

MAGIC Tischtennis Bremen
Sponsor & Partner TURA BREMEN
Bei den Drei Pfählen 16
28205 Bremen
Tel: 0421 43 77 131
www.magic-tischtennis.de
bestellung@magic-tischtennis.de

Ebenfalls konnten in Findorff die Grundschulen Admiralstraße, Am Weidedamm sowie Augsburger Straße für die verbleibenden drei Vormittage gewonnen werden. Zur Unterstützung waren für Tura Marc Baude und Birgit Meinke dabei, die an zwei Vormittagen auch in Findorff dabei waren. Nachdem alle Details und Abläufe feststanden, startete das Angebot.

Am 9. März ging es in der Fischerhuder Straße los, und mit der langjährigen Erfahrung von Alexander Murek waren Tische und Zubehör ruck zuck aufgebaut, so dass um 8:45 Uhr die erste Tischtennis-Schnupperstunde beginnen konnte. Vier Klassen des dritten Jahrgangs und Klassengrößen zwischen 18 bis 22 Kindern, nicht nur die Trainer von Tura waren gespannt, auch die begleitenden Lehrer zeigten sich neugierig, wie Alexander Murek die aufgeregte „Meute“ bändigen würde. Wie sich schnell herausstellte - völlig entspannt - Alex hatte von der ersten Minute an die volle Aufmerksamkeit. Zunächst ging es darum herauszufinden,



was denn alles zum Tischtennis gehört und wie der Schläger richtig gehalten wird. Mit den anschließenden Übungen, den Ball auf dem Schläger zu tippen, konnte jede Schülerin und jeder Schüler - aber auch die Lehrer*innen - schon einmal testen, wie viel Koordination vorhanden ist.

Nachdem das schon mal super klappte und alle sich ein wenig „ausgepowert“ hatten, ging es an den Tisch. Zunächst der Aufschlag - ist schon verflüxt unfair vom Ball, dass der nicht freiwillig zum Schläger kommt. Aber mit Unterstützung haben es alle schnell geschafft, den Ball auf die andere Seite des Tisches zu bringen. Und da lauerte die nächste Herausforderung: nicht irgendwie rüber bringen, auch noch nach Regeln. Die Trainer machten vor, erklärten und dann ging es auch schon los. In zwei Gruppen eingeteilt, konnten die verschiedenen großen Tische und Schläger von der einen Hälfte der Schülerschaft getestet werden. Die zweite Gruppe konzentrierte sich auf den Rückschlag, da das Zuspieldie Ballmaschine übernahm. Hier begeisterte Marc

Baude mit seiner freundlichen empathischen Art die Schüler*innen. Die betreuenden Lehrer*innen waren positiv überrascht, wie engagiert die Schüler bei der Sache waren. Angeheizt durch fetzige Popmusik und lautem Hip-Hop war Tischtennis plötzlich angesagt. Nachdem alle ausreichend alle Materialien ausprobiert hatten, war die Stunde viel zu schnell vorbei.

Bevor es wieder in die Klassen ging, wurden die Gutscheine für das Schnupperangebot von Tura vorgestellt: Immer montags von 17 bis 18:30 Uhr konnte jeder mit einem Gutschein fünfmal am Tischtennistraining teilnehmen. Losgehen sollte es schon am gleichen Abend. Alex meinte:

„Stellt euch mal auf 30 Teilnehmer ein!“ - davon waren die Tura-Trainer nicht überzeugt - wurden dann um 17 Uhr aber eines Besseren belehrt: 25 Kinder stürmten die Halle - toll! Und alle hatten Lust weiterzumachen.

„So erging es uns die komplette Woche - begeisterte Kinder mit viel Spaß am Tischtennis“, resümierte Birgit Meinke. Der Einsatz des Schnuppermobils hatte sich wirklich gelohnt, wenn... ja wenn dann nicht Corona alles auf den Kopf gestellt hätte. Am 13. März nachmittags wurden die Schulen und damit die Turnhallen gesperrt. Für alle, die zuhause noch den Gutschein haben: Nicht wegschmeißen - irgendwann wird Stück für Stück alles wieder hochgefahren und damit auch das Schnuppertraining - die Gutscheine bleiben gültig.

„Wenn wir wieder voll umfänglich in die Hallen können, werden wir uns an die Lehrer*innen wenden und noch einmal an unser Angebot erinnern. Und Gutscheine haben wir auch noch“, verspricht Birgit Meinke.

→ Tischtennis draußen – warum nicht?

Das Ganze war ein Test. Nicht mehr und nicht weniger. In Zeiten, in denen Sporttreiben in geschlossenen Räumen noch nicht erlaubt ist, Sport auf öffentlichen und vereinseigenen Anlagen allerdings schon, fragte sich die Abteilungsleiterin Tischtennis: Warum nicht mal draußen spielen? Bei Einhaltung aller Abstandsregeln.

„Natürlich konnte ich nicht alle einladen, dabei zu sein. Also habe ich mich auf ein paar wenige Seniorinnen und Senioren beschränkt, um das mal auszuprobieren“, erläutert Birgit Meinke. Gesagt, getan – und so trafen sich an einem Montag Spätnachmittag fünf Aktive bei schönem Früh Sommerwetter und nur geringem Wind an den beiden Tischtennis-Tischen aus dem Vereinszentrum auf dem Bert-Trautmann-Platz direkt vor dem Vereinszentrum. Für alle Fälle hatten einige ihre Federball-Schläger mitgebracht. Falls es mit dem Wind nun gar nicht klappen sollte. Aber, es

Tisch kam man sich nicht ins Gehege. Der Abstand war so groß, wie die Polizei erlaubt (die zwischenzeitlich tatsächlich vorfuhr, sich das Ganze ansah und es offenbar für in Ord-



nung fand). Für alle Fälle lag auch noch die geforderte Teilnehmerliste parat.

Hier und da misslangen natürlich Aufschläge bei etwas zu starkem Rückenwind, oder blieben Schupfbälle ganz einfach in der Luft stehen. Aber es stand schließlich der Spaß und die Freude an der Be-

wegung im Vordergrund. Einhellige Meinung aller Beteiligten: Das sollte man wiederholen. Doch ein Wunsch war noch stärker: Hoffentlich geht es bald wieder los! Denn mehr als zwei Monate Tischtennis-Abstinenz sind doch nicht so einfach zu verkraften.



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
 Petra Krümpfer
 Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
 E-Mail: petrakruempfer@web.de

BREMEN

SPD

→ Turas Tischtennis-Damen buchen das Ticket zum Final-Four

Ein 4:0-Erfolg im Pokal sicherte den Halbfinaleinzug: Im Pokal-Viertelfinale trafen Turas Tischtennis-Damen auf den TSV Farge-Rekum z. Wie schon in der Liga, zeigten die Tura-Damen auch hier eine starke Leistung. Damit sollte Tura am 26. April um den „Pott“ spielen (ausgefallen wegen Corona).

Auch in der Bremen-Liga spielten die Turanerinnen in ihrer ersten Saison richtig stark und belegten bis zum Beginn des Lockdowns den ersten Platz. Nach sechs Jahren konnte die Tischtennis-Abteilung von Tura Bremen in dieser Saison erstmals wieder eine Damenmannschaft melden. Christina Jackwerth überzeugte unsere Damen, sich der Herausforderung Damen Bremen-Liga zu stellen. Christina Jackwerth, Jacqueline Beutel und Daniela Döring-Roucou



Turas Tischtennis-Damen schafften den Einzug in das Pokal-Halbfinale und schlugen sich gut in ihrer ersten Saison in der Bremen-Liga.

brachten bereits einige Spielpraxis mit und unterstützten die Anfängerinnen Nina Wurthmann, Ingeborg Rüdiger, Antje Schnakenberg und Katrin Sveda.

Tura Bremen sucht weitere Verstärkung, „besonders für unsere Damen und die Jugend, aber auch bei den Herren und Senioren - für jede Leistungsklasse...“, wirbt Abteilungsleiterin Birgit Meinke für den Tischtennisport bei Tura.

RESTAURANT

POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
 Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
 täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

Volleyballturnier in Sachsen-Anhalt

Das Jahr 2020 haben die Tura-Volleyballer sofort sportlich begonnen und sind zum Neujahrsturnier der Jeßnitzer Sportfreunde gefahren, mit denen Tura schon einige Jahre im sportlichen Wettstreit steht. An dem Turnier in der modernen, hellen Sporthalle in Friedersdorf nahmen neun Mannschaften teil, die auf einem ziemlich hohen Niveau für Freizeitsportler spielten. In der Vorrunde wurden Tura leider die stärkeren Gegner zugelost. Vor allem im Angriff waren die Gegner aufgrund ihrer Sprungkraft und Körpergröße überlegen. „Nichtsdestotrotz spielten wir unverzagt,



„Immer schön lächeln“

mit Freude und Einsatz und belegten den sechsten Platz. Als Trost nahmen wir die Gewissheit mit, dass wir den Zweitplatzierten des Turniers



Mannschaftsfoto: Stefan Runge, Alex Heidschmidt, Lars Meyer, Kai-Uwe Lubosch, Basti Boll, Irmi Odoj, Steffi Boll

klar geschlagen hatten“, berichtet Ingrid Odoj. Den Abend ließen die Turaner gemeinsam und fröhlich mit den Gastgebern bei Pizza, Kartenspiel, Musik und Handball schauen ausklingen. Die Bremerinnen und Bremer übernachteten im Heim der Jeßnitzer Wassersportler, das wunderschön an der Mulde gelegen ist.

Bowling und Brunch

Einmal im Jahr treffen sich die Volleyballer zum Bowling und Brunch im Bowlingcenter „Strikees“. Willkommen sind hierbei auch die Familien und ehemaligen Spieler. „Wir freuen uns immer wieder auch einmal die ehemaligen Spieler wiederzusehen“, so Steffi Boll. Nach einem ordentlichen Frühstücksbuffet ging es an die Kugeln. Mit viel Spaß, aber auch sportlichem Ehrgeiz wird hier versucht so viele Pins wie möglich umzuwerfen.



Unser neues Mietgerät!

DYNAJET 500th Heißwassertrailer

- Gerüstreinigung
- Kaugummi-Entfernung
- Graffiti-Entfernung
- Fassadensanierung
- Wärmetauscher-Reinigung
- Schiffsreinigung
- Unkrautvernichtung & Wildkrautbekämpfung
- Anlagenreinigung u.v.m.

Beratung - Verkauf - Service:



Uwe Kloska GmbH
Reinigungstechnik
Oslebshäuser Heerstraße 310
28239 Bremen
Telefon: 0421-69486-0
reinigungstechnik@kloska.com

Kohlfahrt der Volleyballer

Neben dem Volleyballtraining spielt auch die gemeinsame Freizeitgestaltung eine wichtige Rolle. Die jährliche Kohltour ging diesmal gemütlich durch die kleinen Parks in Bremen Nord.



Das Wetter spielte mit, es regnete nicht und daher konnten zwei Teams mit viel Spaß und Freude in den Wettstreit bei den Spielen treten. Der Kampf um den jeweiligen Siegerschluck wurde entsprechend der Geschicklichkeit beziehungsweise Beweglichkeit sehr unterschiedlich gestaltet, aber

letztendlich waren alle fröhlich und zufrieden.

Hungrig gelaufen, kehrten die Kohlfahrer*innen in das Zuhause von Basti und Steffi Boll ein, wo sie ein leckeres Kohlgericht erwartete. Diesmal ohne Tanz, aber mit Sport, Spiel und viel Musik ging es bis in die Nacht hinein.

GRÖPELINGEN BRINGT'S

WIR MACHEN MIT

✓ KOSTENFREI

✓ LIEFERUNG NACH HAUSE

✓ UNTERSTÜTZE DEINE LOKALEN LÄDEN

ALLE HÄNDLER UNTER:
GRÖPELINGEN.DE/BRINGTS

Gröpelingen
Marketing e.V.

53° 06' N | 008° 45' E

kultur|vor|ort

gröpelingen.de
kultur-vor-ort.com

Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa

Freie
Hansestadt
Bremen

Vor dem Lockdown: Tura-Volleyballturnier

„Was hatten wir doch für ein Glück, dass wir unser alljährliches Volleyball-Mixturnier am 7. März durchführen konnten. Denn zwei Tage später wurden aufgrund des Coronavirus alle Einrichtungen zur Durchführung gemeinschaftlicher, sportlicher, kultureller



„Couchathleten“ v.l. nach rechts: Lars Meyer, Joernarthan Jubert, Michael Heiden, Steve Bornhoeft, Gudrun Pflüger, Irmgard Odoj -- es fehlt Laura Schlage

Veranstaltungen geschlossen“, freuen sich die Tura-Volleyballer im Nachhinein. Sie hatten sich wieder große Mühe gegeben, um den zehn teilnehmenden Mannschaften ein straff organisiertes Turnier vorzugeben.

Es spielten sieben Mannschaften aus Bremen und Umgebung (Syke, Ihlpohl, Löhnhorst), dazu die beiden Tura-Mannschaften und erneut - wie seit über zehn Jahren - die Volleyball-Freunde aus Jeßnitz (Sachsen-Anhalt): die „Muldepiraten“.

Der Spielmodus gab vor, dass auf drei Feldern - jeder gegen jeden - jeweils zwei Sätze à zwölf Minuten spielte und der höchste erzielte Gesamtpunktestand den Sieger bestimmte.



„Nord/Ost-Vereinigung“, v.l. nach rechts: Stefan Runge, Klein Luis Heidschmidt, Alex Heidschmidt, Steffi Boll, Sebastian Boll, Christine Heiden, Marco Müller, Kai-Uwe Lubosch

In diesem Jahr war das Gesamtniveau der Mannschaften relativ ausgeglichen. Es gab keinen klaren vorher zu erkennenden Gewinner oder Verlierer. Und es gab auch keine Sportverletzungen oder Ausfälle, obwohl langsam aber sicher das Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach oben steigt. Bei allen Mannschaften war die Spielfreude ungetrübt und der Einsatz sehr groß.

In den kurzen Verschnaufpausen wurde sich am selbst gefertigten Buffet, je nach Geschmack, mit belegten Brötchen, Kuchen, Boulettes, Obst, Kaffee und Wasser gestärkt.

Gegen 19 Uhr wurde mit Spannung von allen die Platzierung erwartet. Abteilungsleiter Kai-Uwe Lubosch nahm die Siegerehrung vor. Jede Mannschaft erhielt als Anerkennung neben der Urkunde eine Flasche Sekt mit einer Riesendose Gummitierchen.

Als stolze Sieger präsentierten sich die „Löhns“ aus Löhnhorst, den Silberpokal errang „Sixpack“



Gemeinsames Essen mit den Jeßnitzern

von der BTS Neustadt und die „Muldepiraten“ aus Jeßnitz erkämpften den Bronzepakal.

Die Tura-Mannschaften „Couchathleten“ und die „Nord/Ost-Vereinigung“ belegten den fünften und den siebten Platz. „Wir hatten eigentlich eine bessere Platzierung erwartet, aber unverzagt streben wir diese bei unserem nächsten Turnier im März 2021 an. Und darauf freuen wir uns schon jetzt“, so Irmgard Odoj von den Tura-Volleyballern.

Gemeinsam mit den Jeßnitzern ließen die Turaner das Turnier bei einem gemütlichem Abendessen ausklingen.

Mehr Geld für Sport!

Mit dem kommenden Haushalt legt die neue rot-grün-rote Koalition ihren Fokus auf soziale Gerechtigkeit bis in die Stadtteile hinein. So ermöglichen wir **unter anderem** mit der Halbierung des Eintrittspreises für Sozialleistungsempfänger*innen in Freibädern mehr Teilhabe. Das StadtTicket für Kinder und Jugendliche wird ab 2021 vollkommen kostenfrei sein, Erwachsene bezahlen dann nur noch 25 Euro. Und der Gesundheitstreffpunkt West erhält eine personelle Aufstockung. Aber auch der Sport profitiert vom neuen Haushalt:

- **Wir stärken das ehrenamtliche Engagement in den Sportvereinen und mit einer Erhöhung der Übungsleiter*innenpauschale.**
- **Für die Pflege städtischer Sportanlagen erhalten die Vereine ab nächstem Jahr mehr Geld.**
- **Zusätzliche Finanzen stellen wir für die Anschaffung des mobilen Pools „Schwimm mit“ bereit. Damit mehr Kinder sicher schwimmen lernen, erhalten die Projekte „Kids in die Bäder“ und „Kids in die Clubs“ ebenfalls mehr Geld.**
- **Zur Anschaffung von weiteren Sportgeräten und größeren technischen Geräten bekommen Sportvereine höhere Sportfördermittel.**
- **Mehr Geld für die Vereine gibt es auch für die Benutzung von Bahnen in den Schwimmbädern.**

Sport ist für alle da!

Dafür setzen wir uns auch weiterhin in der Bremischen Bürgerschaft ein.

Mit sportlichen Grüßen,
Ihr Cindi Tuncel



www.linksfraktion-bremen.de



Turaner gewinnen Glühwein-Turnier in Brundorf

Auf Einladung des BfFnL Bremen e.V. und aufgrund der freundschaftlichen Verbindungen durften zehn Doubletten-Teams von Tura am 1. Dezember 2019 auf dem wunderschönen Vereinsgelände in Brundorf (bei Schwanewede) teilnehmen. 24 Teams aus Hannover, Oldenburg, Schwanewede und Bremen spielten rund fünf Stunden bei trübem Himmel bei diesem von Uschi Wischeropp liebevoll organisierten Traditionsturnier mit. Ungeschlagen kam das Team von Tura mit Günter Meyer und Michael Mehrstens



auf den ersten Platz vor den Teams von BFF Oldenburg und BfFL Hannover.

Silvester-Boule Der Star und die Funktionäre vorn

Beim sechsten Silvesterturnier ging es diesmal nicht nur auf der Boule-Anlage sondern auch in der Platzierung wieder sehr eng zu. Zum Start am Silvestermorgen um 11 Uhr waren 52 dabei, die alle die vier Spielrunden bis 16.30 Uhr durch-

hielten. Erneut siegte der Deutsche Meister und Bundesligaspieler Frank Günther vor den Boule-Vereinsvorsitzenden Ulli Brülls (SGF Bremen), Frank Winkel (BG Bremen), Peter Schwarz (Tura) und Rainer Grunst (BSV Nordenham).

Tura-Boule-Gruppe: Vereinsmitglieder spielen mit Anmeldung

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage und der Bestimmungen kann Tura Bremen wieder organisiertes Spielen für Vereinsmitglieder unter Aufsicht von Übungsleitern und eingesetzten Verantwortlichen anbieten.



Unter Beachtung des Tura-Pandemie-Planes und der zusätzlichen internen Auflagen der Tura-Boule-Gruppe.

Die Gruppen und Zeiten sind intern festgelegt und eine Anmeldung der Teilnehmer ist je-

weils notwendig bei Manfred Peper, Claus Lampe, Günter Meyer und Peter Schwarz von der Boulegruppe.

Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon 613410 in der Tura-Geschäftsstelle.

Bouler kämpften im Dauerregen



Beim diesjährigen Faschingsturnier Ende Februar zeigten die Boulespieler echten Biss. Alle angemeldeten Spieler traten trotz schlechter Wetterprognose an und spielten trotz Dauerregens durch! Alle Spieler in 24 Teams hielten fünf Stunden durch.

Sieger wurden Monika Koch und Reinhold

Schwander (BG Bremen) vor den Tura-Teams Wilhelm Wetjen und Hermann Purk sowie Marion und Peter Schwarz. Anschließend trafen sich fast 50 Teilnehmer bei dem Sponsor der neuen Trikots, Restaurant Poseidon, zum Essen und gemütlichen Turnierausklang! Was will man mehr?!

Boule-Ausflug an die Nordseeküste

Wie jedes Jahr unternahmen die Tura – Bouler ihren Ausflug nach Abbehausen bei Nordenham und genossen die gediegene Unterkunft und die deftigen Speisen vom Hotel „Budjädinger Tor“. Ein Turnier durfte natürlich nicht fehlen, an dem 39 Spieler an den Start gingen. Sieger wurde Uwe Bargmann, der bei Turnierende einen einzigen Punkt vor Marion Schwarz lag, und vor Karl-Heinz Preusse.



Wir sind für ältere Menschen in Gröpelingen da!

Wir freuen uns über engagierte Freiwillige!

Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche
Beim Ohlenhof 10, Bremen-Gröpelingen,
Liane Köhler, Telefon 691 45 85, E-Mail:
aufsuchende-altenarbeit-groepelingen@web.de

gefördert durch die Stadtgemeinde Bremen

Sechs Jubiläen in Turas Mittwochsgruppe

Sechs Frauen aus der Mittwochs-Turngruppe von Tura Bremen wurden für ihre langjährige Treue zur Gruppe und zum Turn- und Rensportverein ausgezeichnet. Helga Wohlers leitet seit 45(!) Jahren die Gruppe. Von Beginn an sind auch Gerda Ehlers, Karin Dresel und Barbara Bitzer dabei. Sie wurden für ihre 45-jährige Zugehörigkeit zur Mittwochsgruppe von Tura-Präsident Dirk Bierfischer ebenso geehrt wie Inge Broscheit (35 Jahre) und Ingrid Rother (30 Jahre).



Tura-Präsident Dirk Bierfischer zeichnete sechs Frauen für ihre langjährige Treue zur Mittwochs-Turngruppe von Helga Wohlers (vorne, links) aus.

wie Kohlfahrt, Fasching, Frühlingsfahrt, Radtouren, Freimarkt und Weihnachtsfeier zum Programm der Mittwochsgruppe dazu. Einmal im Jahr verreisen die engagierten Turnerinnen gemeinsam über das Wochenende und lernen schöne Landstriche und Orte in Deutschland kennen.

Helga Wohlers ist Vereinsmitglied bei Tura bereits seit dem 1. April 1948, mithin seit fast 72 Jahren. Helga Wohlers wirkte als Übungsleiterin im Kinderturnen bereits seit Anfang der 1960er Jahre. Neben ihrer Tätigkeit für die Gymnastikgruppe am Mittwoch ist sie Mitglied im Ältestenrat von Tura. Helga Wohlers übernahm die Gruppe von Anni Kreth und hat seitdem für jeden Übungsabend ein anderes Programm vorbereitet. Seit 1975 leitet sie ohne Unterbrechung die Mittwochsgruppe mit 35 Mitgliedern aus drei Generationen und nimmt noch regelmäßig an Übungsleiter-Fortbildungen zur Lizenzverlängerung teil.



Die Frauen treffen sich jeden Mittwoch für zwei Stunden im Tura-Vereinszentrum. Neben dem Sport nimmt das gesellige Leben einen großen Platz ein. So gehören die jahreszeitlichen Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr unternahm die Mittwochsgruppe von Helga Wohlers Ende September eine Wochenendfahrt, diesmal nach Friedrichstadt in Schleswig-Holstein. „Tura aktuell“ berichtete in der letzten Ausgabe, konnte aber aus technischen Gründen keine Bilder bringen. Dies wird hiermit nachgeholt.



Kohlessen der Senioren – wie immer gut

Bei trockenem Wetter nahmen am 12. Februar am alljährlichen Kohlessen im Bootshaus an der Lesum 63 Seniorinnen und Senioren teil. In diesem Jahr wurde das Essen von der Fleischerei Safft geliefert. Beurteilung: Sehr gut, es gab nichts zu beanstanden, alle waren voll zufrieden. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Kohlkönig gekürt, die Wahl nach längerer Überlegung: wer soll es sein? Heinz Baumer, und so wurde nach dem Gedicht von der Vorjahres-Königin, Annegret Meier, der Orden an Heinz weitergereicht.

Die Teilnehmer an der nächsten Kohlfahrt freuen sich bereits auf ein neues Gedicht für 2021. Nach einem Spaziergang nach dem Essen hatten fleißige Helferinnen und Helfer wieder eingedeckt für Kaffee und Kuchen. Einige kleine Geschichten von Hermann Gutmann beendeten einen schönen Tag. Ein besonderer Dank geht an



Kohlkönigin von 2019, Annegret Meier, Kohlkönig 2020, Heinz Baumer.

die fleißige Helfer-Crew Elke, Hannelore, Ursula, Lars und Jutta.

Geplantes Seniorenprogramm Tura

7.09.2020, Tagesfahrt auf die Insel Langeoog, Abfahrt 7 Uhr Vereinszentrum Tura
10.10.-16.10., Urlaubsreise „Den goldenen Herbst an der Donau in „Windorf“ erleben, Abfahrt 7 Uhr Vereinszentrum Tura

21.10., Knipp-Essen im Bootshaus an der Lesum, Essen 12.30 Uhr

4.12., Weihnachtsmarkt in Velen (Münsterland), „Landgut Krumme“, Abfahrt 8 Uhr Vereinszentrum Tura

Anmeldung und detaillierte Informationen zum weiteren Ausflugs- und Reiseprogramm der Tura-Senioren: über Jutta Ackermann, Telefon 6 16 36 19, E-Mail: senioren@tura-bremen.de

**ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE**

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Bildergalerie im Vereinszentrum

Auch hier nagt der Zahn der Zeit an den aktuellen Aushängen.

Wer von euch ist bereit sich um dieses Thema zu kümmern?

Ich weiß, dass wir zurzeit viele andere Sorgen haben. Wir dürfen zu keiner Zeit vergessen, dass unser Vereinszentrum das Aushängeschild des Vereines ist. Eine positive und zukunftsorientierte Darstellung ist wichtig. Gehen wir es an.

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Dirk Bierfischer

Danke an das Versandteam

Am 11. März traf sich im Restaurant „Steakhaus an der Lesum“ das Team, das „Tura aktuell“ versandfertig macht. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sorgt schon seit vielen Jahren Jutta Ackermann verantwortlich. Das Präsidium von Tura bedankte sich bei ihr und bei dem ganzen Team für diese Arbeit mit einem Mittagessen. Auch die Redaktion des Vereinsmagazins schließt sich dem Dank an.



Das Versandteam im Steakhaus an der Lesum: Ulli Sawalies, Hanne Sawalies, Jutta Ackermann, Hannelore Homfeld, Ewald Reitzig (Reihe links, von vorn), Manfred Bertram, Wolfgang Schmidt, Horst Bänsch, Heiko Schrieber, Karl-Heinz Osterholz (rechts)

Besuch bei Tura

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft und Sprecherin für Sport, kam am 27. November 2019 zu einem Meinungsaustausch bei Tura.



Kreativität gefordert.... Pokalschrank im Tura-Vereinszentrum

Geschichte und Tradition ist gut, aber...Jetzt geht es um Ideen zur Neugestaltung. Freue mich auf eure Vorschläge... Dirk Bierfischer

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 0421- 20 30 30 9, eMail: wozi@wozi.de

Fotos und Autorenbeiträge: Jutta Ackermann, Klaus-Peter Berg, Manfred Bertram, Dirk Bierfischer, Steffi Boll, Traute Brück, Jutta Ginger, Dennis Gloth, Alex Hartung, Timo Höwener, Roland Klein, Marius Kummer, Ekkehard Lentz, Birgit Meinke, Tobias Nickel, Ingrid Odoj, Wolfgang Schmidt, Ronald Schnor, Peter Schwarz, Gerd Schweizer, Stefan Villena-Kirschner, Steffen Wagner, Wolfgang Zimmermann

Herstellung: Wolfgang Zimmermann © 2020

Wir danken besonders unseren lokalen Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von geschäftlichen Kontakten.

Max Weigl – Der Zweiradspezialist

Euer Experte für E-Bikes.

Top-Service auch für fast alle Fabrikate



i:SY
E-Bike 97 Liter 81

Zweiradfachgeschäft

MAX WEIGL
MEISTERBETRIEB

Bremen-Walle Holsteiner Straße
☎ 04 21 - 38 12 15



Holsteiner Straße 123 | www.zweirad-weigl.de

RAUM FÜR ABENTEUER

